

# 2024 GESCHÄFTS- BERICHT

MATTERHORN GOTTHARD BAHN



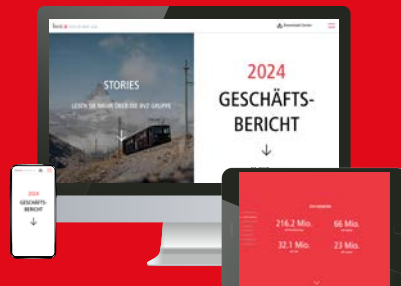
# 3 JAHRESBERICHT

- 3 BERICHT DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG
- 4 REGIONALER PERSONENVERKEHR
- 5 AUTOVERLAD UND GÜTERVERKEHR
- 6 INFRASTRUKTUR
- 7 KENNZAHLEN IN KÜRZE
- 10 DIE MGBAHN AUF EINEN BLICK
- 10 STRECKENNETZ

# 11 TRAKTANDEN

# 13 CORPORATE GOVERNANCE

# 17 FINANZBERICHT



Berichterstattung auf einen Klick:  
[gb.matterhorngotthardbahn.ch](http://gb.matterhorngotthardbahn.ch)

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

# SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Das Geschäftsfeld Mobilität mit den Service-public-Leistungen der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) steigerte im Berichtsjahr den Ertrag um 6% auf das historische Rekordniveau von CHF 79.9 Mio. Die Anzahl der Reisenden nahm um 6.0% auf 9.2 Mio. zu. Die positive Entwicklung ist umso beachtlicher, als der Bahnverkehr zwischen Visp und Täsch im Sommer während neun Wochen eingestellt werden musste, um massive unwetterbedingte Schäden zu beheben.

Die MGBahn profitierte im Jahr 2024 von einem soliden Heimmarkt Schweiz und einer starken internationalen Nachfrage. Sie wurde allen voran von Touristen aus den USA getrieben, doch auch die Reisen von japanischen und chinesischen Gästen zogen wieder an. Insgesamt steigerte sich die Anzahl der beförderten Reisenden im Regionalverkehr um 6% auf mehr als 9.2 Mio. Mit einem Plus von 14.7% auf 3.24 Mio. nahmen die Frequenzen auf der Strecke Brig–Zermatt überdurchschnittlich zu.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Regionalverkehr erstmals in den drei Linien Brig–Zermatt, Realp–Göschenen und Visp–Disentis sowie dem Shuttle Täsch–Zermatt abgebildet. Der Ertrag kletterte um 5.7% auf CHF 70.2 Mio., was in Anbetracht der ungünstigen Wetterbedingungen besonders erfreulich ist. Hohe Niederschlagsmengen und heftige Unwetter hatten zur Folge,

dass der Bahnverkehr zwischen Visp und Täsch ab dem 21. Juni für neun Wochen eingestellt werden musste. Erst am 26. August konnte der ordentliche Zugverkehr im Mattertal wieder aufgenommen werden. Um die zahlreichen Gäste in den frequenzstarken Monaten Juli und August nach Zermatt zu transportieren, verkehrten an den Spitzentagen über 40 Bahnersatzbusse.

Der Autoverlad Furka verzeichnete eine Zunahme der transportierten Fahrzeuge um 2.5% auf 280479 – der zweithöchste Wert in der Geschichte. Der Autoverlad profitierte davon, dass die Wintersperre über den Furkapass erst am 20. Juni 2024 aufgehoben wurde. Der Ertrag erhöhte sich um 10.6% auf CHF 7.9 Mio., wozu auch der Sondereffekt von CHF 0.25 Mio. aus einer Nachverrechnung des Online-Shops beitrug. Der Anteil an E-Tickets erreichte im Berichtsjahr bereits 46% (Vorjahr 33%).

## NEUER CEO UND WEITERENTWICKELTE STRATEGIE

Seit dem 1. Oktober 2024 ist Egon Gsponer CEO der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn und zugleich CEO der BVZ-Gruppe. Er ist seit 2001 im Unternehmen tätig, seit 2016 als Stellvertreter von Fernando Lehner, der Ende September 2024 in den Ruhestand getreten ist. Fernando Lehner möchten wir für sein vorbildliches Engagement ganz herzlich danken. Unter seiner Verantwortung hat sich unser Unternehmen zu einem dynamischen, innovativen Dienstleister des öffentlichen Verkehrs und zu einem besonders attraktiven Arbeitgeber entwickelt.

Richtschnur für das Denken und Handeln aller Mitarbeitenden ist die Strategie 2025–2028. Sie ist eine Weiterentwicklung der bisherigen erfolgreichen Strategie und verfolgt die Vision, Nr. 1 für Erlebnis und Mobilität in den Schweizer Alpen zu werden. Der Weg zu diesem langfristigen Ziel führt über verschiedene Ambitionen. Dazu gehört die laufende Erhöhung der Kundenorientierung. Die MGBahn steht diesbezüglich in einer besonderen Verantwortung, da sie ergänzend zu ihrer ÖV-Funktion auch als Zubringerin zu Top-Tourismusdestinationen fungiert und von den Gästen als erstes Produkt der BVZ-Gruppe wahrgenommen wird.

Eine weitere Ambition betrifft den Ausbau und die Intensivierung von Kooperationen im Betrieb und in der Vermarktung. Zur Ambition, die mit «Werthaltige Unternehmenskultur fördern» überschrieben ist, zählt insbesondere die Attraktivität der MGBahn für bestehende und künftige Mitarbeitende. Sie soll unter anderem durch flexible, bedürfnisgerechte Arbeitsmodelle und zeitgemässe Anreizsysteme erhöht werden.

## AUSBLICK

Das starke Nachfragewachstum im öffentlichen Verkehr der Schweiz und die positiven Signale aus dem internationalen Reiseverkehr schaffen ideale Voraussetzungen für eine anhaltend dynamische Entwicklung des Regionalverkehrs. Die MGBahn ist hervorragend positioniert, um ihre Funktion als komfortable und sichere Zubringerin zu Reisezielen von Weltruf zu festigen.

## DANK

Der Verwaltungsrat dankt allen Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden und den Geschäftspartnern für ihre Verbundenheit mit der MGBahn. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die während der hochwasserbedingten Unterbrüche des Bahnbetriebs im Sommer 2024 eindrücklich zeigten, dass für sie das Wohl und die Sicherheit der Gäste an oberster Stelle stehen.



Fernando Lehner  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung  
bis 30. September  
2024

Patrick Z'Brun  
Verwaltungsrats-  
präsident

Egon Gsponer  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung  
seit 1. Oktober 2024

## REGIONALER PERSONENVERKEHR

# REKORDE TROTZ UNWETTER

Der regionale Personenverkehr wurde im Sommer hart von Unwettern getroffen, welche auf dem gesamten Streckennetz der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) zu immensen Schäden und Ausfällen geführt haben. Nichtsdestotrotz stieg der Ertrag gegenüber dem Rekordergebnis vom Vorjahr um 6% auf CHF 79.9 Mio. Die MGBahn profitierte 2024 erneut von der positiven Entwicklung im Tourismus und dem anhaltenden Wachstum im öV der Schweiz.

Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen insbesondere infolge von Wetterkapriolen geht das Geschäftsfeld gestärkt aus dem intensiven Jahr hervor und konnte das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte ausweisen. Die im Auftrag des Bundesamts für Verkehr und den Bestellerkantonen Graubünden, Uri und Wallis angebotenen Service-public-Leistungen wurden von über 9.2 Mio. Reisenden genutzt.

Das Ergebnis ist umso erfreulicher, als dieses in einem schwierigen Jahr mit wiederkehrenden unvorteilhaften Wetterbedingungen erreicht werden konnte. Hohe Niederschlagsmengen und heftige Unwetter hatten zur Folge, dass der Bahnverkehr zwischen Visp und Täsch ab dem 21. Juni für neun Wochen eingestellt werden musste. Im Mattertal gab es mehrere grössere Schadenstellen. Diese konnten aufgrund der schwer zugänglichen Standorte, teils abseits der Strassen, nicht gleichzeitig und nur sehr auf-

wendig instand gesetzt werden. Erst am 26. August konnte der Zugverkehr im Mattertal wieder aufgenommen werden. Um die zahlreichen Gäste in den hoch frequentierten Monaten Juli und August nach Zermatt zu transportieren, verkehrten an Spitzentagen über 40 Bahnersatzbusse zwischen Visp und Täsch.

Die MGBahn profitierte im Jahr 2024 von einem soliden Heimmarkt Schweiz und der konstant hohen Reisetätigkeit von internationalen Gästen, insbesondere dem ungebrochenen Boom von Touristen aus den USA. Die Anzahl der beförderten Reisenden im Regionalverkehr steigert sich dadurch um 6% gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt verzeichneten die Regionalverkehrslinien über 9.2 Mio. Fahrgäste. Dadurch konnten Einnahmen von CHF 70.2 Mio. generiert werden, was einer Steigerung von CHF 3.8 Mio. bzw. 5.7% entsprach.

Mit einem Ertrag von CHF 18 Mio. waren die Swiss Travel Pässe für das Geschäftsfeld Mobilität nach den Einzelbilletten Schweiz umsatzmässig das zweitwichtigste Produkt aus dem nationalen und internationalen Fahrausweismix. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies nochmals eine Steigerung um fast CHF 2 Mio. bzw. 12.4%. Der Swiss Travel Pass ist ein Angebot exklusiv für Gäste mit Wohnort ausserhalb der Schweiz. Die Vermarktung liegt in der Verantwortung der Swiss Travel System AG, einer Marketing-Gesellschaft der SBB, Schweiz Tourismus sowie fünf weiteren Schweizer Transportunternehmungen, unter anderem der MGBahn.

Eine weitere wichtige Einnahmequelle für die MGBahn sind die Generalabonnemente (GA) sowie die Halbtax PLUS und Halbtax-Abos. Die Anzahl der GA ging um 22 000 Abos auf 425 000 zurück. Einerseits zeigte sich die Wirkung der 2024 umgesetzten Preiserhöhungen beim GA. Andererseits fand eine in der erwarteten Grössenordnung liegende Abwanderung vom GA zum Halbtax PLUS statt. Seit der Einführung im Dezember 2023 wurden bereits über 200 000 Halbtax PLUS-Abonnemente mit einem Kundenguthaben von über CHF 280 Mio. abgesetzt. Der Umlauf der Halbtaxabos lag mit über 3.3 Mio. per Ende 2024 auf einem Allzeithoch. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies nochmals eine Zunahme von über 200 000 Abos.

## GLACIER EXPRESS

Die Nachfrage war 2024 aus allen Märkten hoch, und mit 288 218 Gästen erzielte der Glacier Express einen neuen Gästerekord. Ohne die unwetterbedingten Streckenunterbrüche während der Hochsaison im Juli, August sowie an Weihnachten wäre das Ergebnis noch besser ausgefallen. Der Erfolg hat verschiedene Gründe: die Bekanntheit und Beliebtheit des Glacier Express bei Gästen und Reiseveranstaltern, die Neupositionierung der Marke durch die Einführung der

sehr erfolgreichen Excellence Class, die Ergänzung der Vertriebskanäle und der Fokus auf die Auslastung. Die knappen Kapazitäten können dank der Auslastungsstrategie optimal eingesetzt werden. Der Verkauf über den Webshop wurde 2024 markant gesteigert.

## NACHFRAGE IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR STIMMT ZUVERSICHTLICH

Das ungebrochene Nachfragewachstum im öffentlichen Verkehr der Schweiz und die auch für 2025 positiven Aussichten für den Tourismus Schweiz deuten auf einen anhaltenden Erfolg im Regionalverkehr hin. Die MGBahn als wichtige Zubringerin zu bedeutenden touristischen Destinationen bleibt auch 2025 ein gefragtes Transportmittel. Entscheidend für die kommenden Jahre wird auch sein, wie nach der Erhebung der Swiss Travel System (STS)-Produkte 2024 der neue Verteilschlüssel ab 2026 ausfallen wird. Eine Veränderung dieses Schlüssels kann den Ertragsanteil der MGBahn beim Pauschalverkehr stark beeinflussen.

## AUTOVERLAD UND GÜTERVERKEHR

# E-SERVICES LEGEN ZU

Mit CHF 7.9 Mio. (+9.4%) verzeichnete der Autoverlad Furka bereits das vierte Jahr in Folge einen neuen Umsatzrekord. 2024 nutzen 280 479 Fahrzeuge und damit fast 7 000 mehr als im Vorjahr den bequemen Transport per Zug. Die Gütertransporte nach Zermatt bleiben stabil.

## AUTOVERLAD FURKA

Im Jahr 2024 wurden 280 479 Fahrzeuge mit dem Autoverlad Furka transportiert. Dies ist der zweithöchste Wert seit dem Bestehen im Jahr 1982. Der Autoverlad profitierte von einem ausserordentlich guten Juni, was an der späten Öffnung des Furkapasses lag. Die Wintersperre über den Furkapass wurde erst am 20. Juni aufgehoben, so spät wie seit über 20 Jahren nicht mehr. Das Ergebnis fiel um CHF 0.76 Mio. bzw. 10.6% höher aus als im Vorjahr. Davon resultieren CHF 250 000 aus einer einmaligen Gutschrift für Punktekarten der Jahre 2022–2024, die über den Online-Shop der BLS verkauft wurden.

Der Anteil an E-Tickets (Einzelfahrt oder mit Furka-Abo) mit automatischer Autokennzeichenerkennung zog gegenüber 2023 nochmals stark an und lag durchschnittlich bei 46% (Vorjahr: 33%). Diese erfreuliche Zunahme hat insbesondere mit der Verlagerung von den analogen Punktekarten zu den digitalen Furka-Abos zu tun. Zudem wurde Anfang Juni 2024 die gegenseitige Nutzung der Verladekarten zwischen MGBahn und BLS eingestellt.

Die Tarife des Autoverlads Furka wurden letztmals im Januar 2014 angepasst. Um die Erträge zu steigern und sicherzustellen, dass die steigenden Kosten bei gleichbleibenden Bundesabgeltungen gedeckt werden können, wurden per 1. Dezember 2024 das Sortiment und die Preise beim Autoverlad Furka angepasst. Seither gelten für Einzeltickets im Sommer und im Winter die gleichen Preise. Infolge der Anpassungen werden jährlichen Mehreinnahmen von circa CHF 350 000 erwartet.

## GÜTERVERKEHR MGBAHN

Das Transportvolumen beim Güterverkehr der MGBahn konnte gegenüber dem Vorjahr um +1.5% auf 42 789 Tonnen (+631 t) gesteigert werden. Der Ertrag blieb im Vergleich zu den Vorjahren, bedingt durch die nur durch die Teuerung beeinflusste Zugspauschale, nahezu unverändert bei CHF 1.8 Mio. Der Güterverkehr konzentrierte sich wie bereits in den Vorjahren auf die Strecke Visp–Zermatt. Dabei wurden hauptsächlich Nahrungsmittel, Baumaterialien und Heizöl transportiert. Der Transport von flüssigen Brennstoffen machte rund 20% des Transportvolumens aus.

## INFRASTRUKTUR

# ZIELGERICHTETE MASSNAHMEN

Für die Matterhorn Gotthard Bahn hat die Sicherheit und Stabilität des Zugbetriebs oberste Priorität. Dafür sind innovative Vorhaben ebenso entscheidend wie die Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur.

## BARRIEREFREIER UMBAU DER BAHNHÖFE – UMSETZUNG BEHIG

Auf dem Weg zum barrierefreien Zugang an allen Bahnhöfen gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) wurden weitere wichtige Meilensteine erreicht – die beiden Bahnhöfe Oberwald und Gluringen (beide VS) sind 2024 behindertengerecht umgebaut worden. Damit entsprechen aktuell 31 der 43 MGBahn Bahnhöfe den Vorgaben des BehiG. Für 2025 ist geplant, mit den Bauarbeiten für den behindertengerechten Bahnzugang in Münster (VS) zu beginnen. Bei sieben weiteren Stationen läuft das Plangenehmigungsverfahren (PGV) beim Bundesamt für Verkehr (BAV). Für die verbleibenden vier Bahnhöfe ist die Eingabe des PGV-Dossiers bis Ende 2025 vorgesehen.

## UMBAU UND ERWEITERUNG DEPOT UND WERKSTÄTTE GLISERGRUND

Das Depot und die Werkstätte im Glisergrund werden an die Anforderungen der neuen ORION-Triebzüge angepasst. Das Projekt ist in

zwei Teilprojekte aufgeteilt (TP1 und TP2). Das TP1 beinhaltet unter anderem die Erneuerung und Erweiterung der Gleisanlage, Anpassungen an den Bahnstromanlagen und den Ersatz des bisherigen Stellwerks. Die MGBahn hat bei diesem Projekt mit TrackOps Depot von Siemens die weltweit erste Depotsteuerung in der Cloud in Betrieb genommen. Im ersten Betriebsjahr hat sich das neue System bewährt. Durch einfachere Abläufe und schlankere Kommunikationsprozesse werden sowohl die Fahrdienstleister der BLZ als auch die lokalen Rangierleiter und das Rangierpersonal entlastet.

Das TP2 widmet sich insbesondere der Erweiterung des Depots West mit Anpassungen an den Betriebseinrichtungen, dem Neubau einer Unterflurhebeanlage für die neuen ORION-Triebzüge und der Erweiterung der bestehenden Kranhalle. 2024 wurden Umbauarbeiten im Depot Ost durchgeführt. Im Jahr 2025 beginnt mit dem Baustart der neuen Waschanlage nördlich vom Depot Ost der letzte grosse Meilenstein im Projekt.

## INTERVENTIONS- UND SERVICEZENTRUM (ISZ) ANDERMATT

Der ursprünglich in Hospental geplante Interventionsstützpunkt konnte insbesondere aufgrund von Bedenken hinsichtlich des Denkmalschutzes und des Ortsbildschutzes Hospental nicht umgesetzt werden. Die MGBahn, das Bundesamt für Verkehr und der Kanton Uri haben daraufhin beschlossen, das neue ISZ in Andermatt zu planen. Im Jahr 2025 wird das Vorprojekt abgeschlossen und mit dem Auflageprojekt gestartet. Das Plangenehmigungsverfahren beim BAV ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

## UPDATE FURKATUNNEL

Nach der Vergabe der Baumeisterarbeiten des Gesamtloses Update Furkatunnel an die ARGE Marti Furkatunnel im Jahr 2023 konnte nach einer rund einjährigen Vorbereitungsphase Mitte 2024 mit den Bauarbeiten im Furkatunnel begonnen werden. Zum Baustart mussten zuvor beidseitig des Furkatunnels die Installationsplätze inklusive Personalunterkünfte, Hallen, Umschlagplätze, Abwasserreinigungsanlagen und zweier zusätzlicher Baugleise erstellt werden. Bisher konnten alle geplanten Arbeiten termingerecht gemäss Bauprogramm ausgeführt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund CHF 280 Mio.

## NEUGESTALTUNG BAHNHOF BRIG

Die Neugestaltung des Bahnhofs Brig ist ein Gemeinschaftsprojekt der MGI zusammen mit dem Kanton Wallis, der Stadtgemeinde Brig, der Gemeinde Naters, der SBB, der BLS und PostAuto. Neben dem Umbau des Bahnhofs MGBahn mit neuen Perronanlagen und Perrondächern soll die Gleisanlage bei der Bahnhofsausfahrt Richtung Visp gegen Norden verschoben werden, um so eine Quartierentwicklung zu ermöglichen. Weiter wird die Verkehrsführung rund um den Bahnhofplatz optimiert. Mit der Einrei-

chung des Auflageprojekts zur Genehmigung beim BAV erreichte das Generationenprojekt im Herbst 2023 einen wichtigen Meilenstein. Aktuell läuft das Bewilligungsverfahren. Die Investitionskosten für die MGBahn belaufen sich auf insgesamt rund CHF 60 Mio. Die Finanzierung wird durch die Leistungsvereinbarung mit dem Bund sichergestellt und erfolgt über den Bahninfrastrukturfond.

## STRATEGISCHES ENTWICKLUNGSPROGRAMM STEP AUSBAUSCHRITT 2035 – MATTERTAL TUNNEL

Mit dem Parlamentsbeschluss vom 21. Juni 2019 hat das Parlament dem Ausbauschnitt 2035 des strategischen Entwicklungsprogramms (STEP AS 2035) zugestimmt. Im Programm enthalten ist der Eisenbahntunnel zwischen Täsch und Zermatt. Dieser ermöglicht einen 15-Minuten-Takt zwischen Täsch und Zermatt. Die Linienführung durch den Tunnel wird die Verfügbarkeit der Strecke stark erhöhen, da der Abschnitt dadurch keinen Naturgefahren mehr ausgesetzt ist. Zudem kann dank der Tunnelneigung zwischen Täsch und Zermatt auf die Zahnstangentechnologie verzichtet werden, wodurch die Fahrzeit zwischen Täsch und Zermatt halbiert wird, was sich positiv auf den Unterhalt auswirken wird. Nach der Genehmigung des Vorprojekts und der Freigabe durch das BAV wurde im Jahr 2024 mit den Planungsarbeiten für das Auflageprojekt begonnen. 2025 wird das Auflageprojekt erarbeitet mit dem Ziel, 2026 die öffentliche Auflage durchzuführen. Die geplante Inbetriebnahme des Tunnels ist für 2035 vorgesehen. Die Kosten für die Realisierung belaufen sich auf rund CHF 470 Mio. Der Tunnel ist das grösste Investitionsvorhaben der MGBahn und wird durch den Bund finanziert.

## KENNZAHLEN IN KÜRZE

## Finanzkennzahlen (in TCHF)

	Markterlöse	Leistungen öffentliche Hand	Gewinn (+) Verlust (-)
<b>2024</b>			
<b>Mobilität</b>	<b>79 926</b>	<b>34 300</b>	<b>-1 016</b>
Regionalverkehr	70 227	31 956	-602
Güterverkehr	1 797	653	-637
Autotransporte	7 902	1 691	223
<b>Sonstige Leistungen</b>	<b>28 171</b>	<b>-</b>	<b>6 717</b>
<b>Total</b>	<b>108 097</b>	<b>34 300</b>	<b>5 701</b>
<b>2023</b>			
<b>Mobilität</b>	<b>75 408</b>	<b>31 942</b>	<b>7 326</b>
Regionalverkehr	66 462	29 710	6 994
Güterverkehr	1 722	432	-354
Autotransporte	7 224	1 800	686
<b>Sonstige Leistungen</b>	<b>26 431</b>	<b>-</b>	<b>6 070</b>
<b>Total</b>	<b>101 839</b>	<b>31 942</b>	<b>13 396</b>

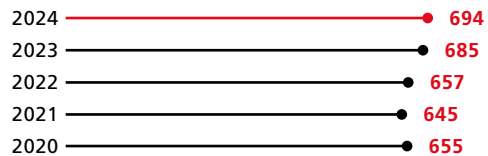
	2024	2023
EBITDA	28 609	30 215
EBITDA in % des Gesamtertrages	20.1%	22.7%
Abschreibungen	23 559	19 529
EBIT	5 050	10 686
EBIT in % des Gesamtertrages	3.5%	8.0%
Kostendeckungsgrad	78.7%	80.3%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30 917	27 076
Bilanzsumme	464 360	469 204
Eigenfinanzierungsgrad	18.8%	17.3%
Anlagenintensität	88.7%	89.3%

Die Vorgaben betreffend Bewertung der Beteiligungen nach Swiss GAAP FER und nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) schliessen sich aus. Deshalb wird je eine separate Jahresrechnung pro Regelwerk erstellt.

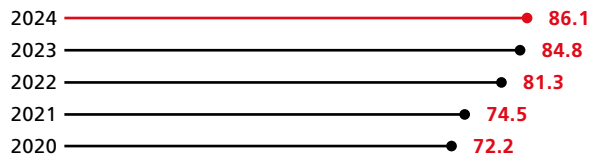
**KENNZAHLEN**

**AKTIENGESELLSCHAFT  
MATTERHORN GOTTHARD BAHN AG**

**EIGENE MITARBEITENDE**  
Ø FTE

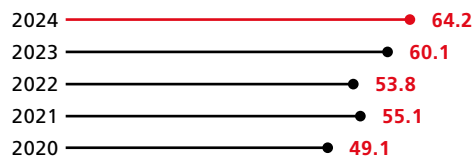


**BETRIEBSAUFWAND**  
CHF Mio.

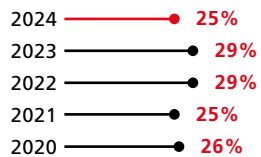


**MATTERHORN GOTTHARD INFRASTRUKTUR AG**

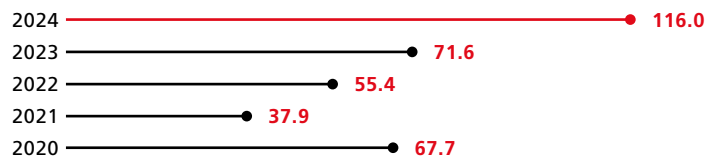
**ABGELTUNGEN**  
CHF Mio.



**KOSTENDECKUNGSGRAD**  
%



**GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT**  
CHF Mio.

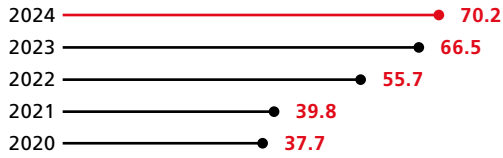


**KENNZAHLEN**

**MATTERHORN GOTTHARD VERKEHRS AG**

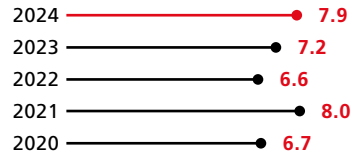
**ERTRAG REGIONALER PERSONENVERKEHR**

CHF Mio.



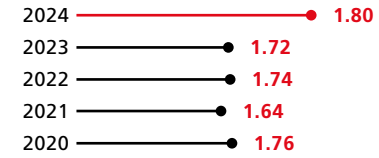
**VERKEHRSERTRAG AUTOVERLAD**

CHF Mio.



**VERKEHRSERTRAG GÜTERVERKEHR**

CHF Mio.



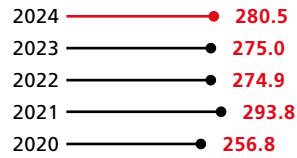
**FREQUENZEN REGIONALER PERSONENVERKEHR**

Mio.



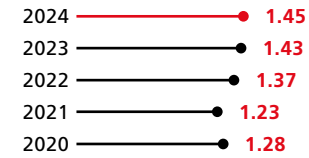
**FREQUENZEN AUTOVERLAD**

Tsd.



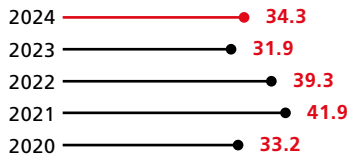
**NETTOTONNENKILOMETER IM GÜTERVERKEHR**

Mio. t



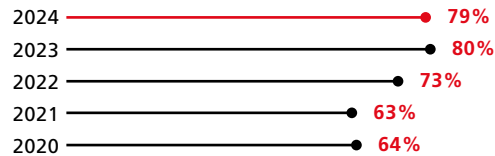
**ABGELTUNGEN**

CHF Mio.



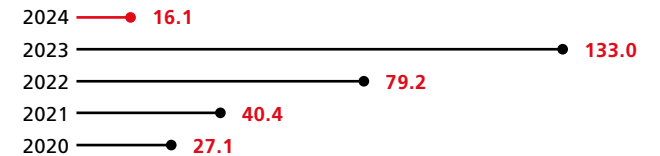
**KOSTENDECKUNGSGRAD**

%



**GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT**

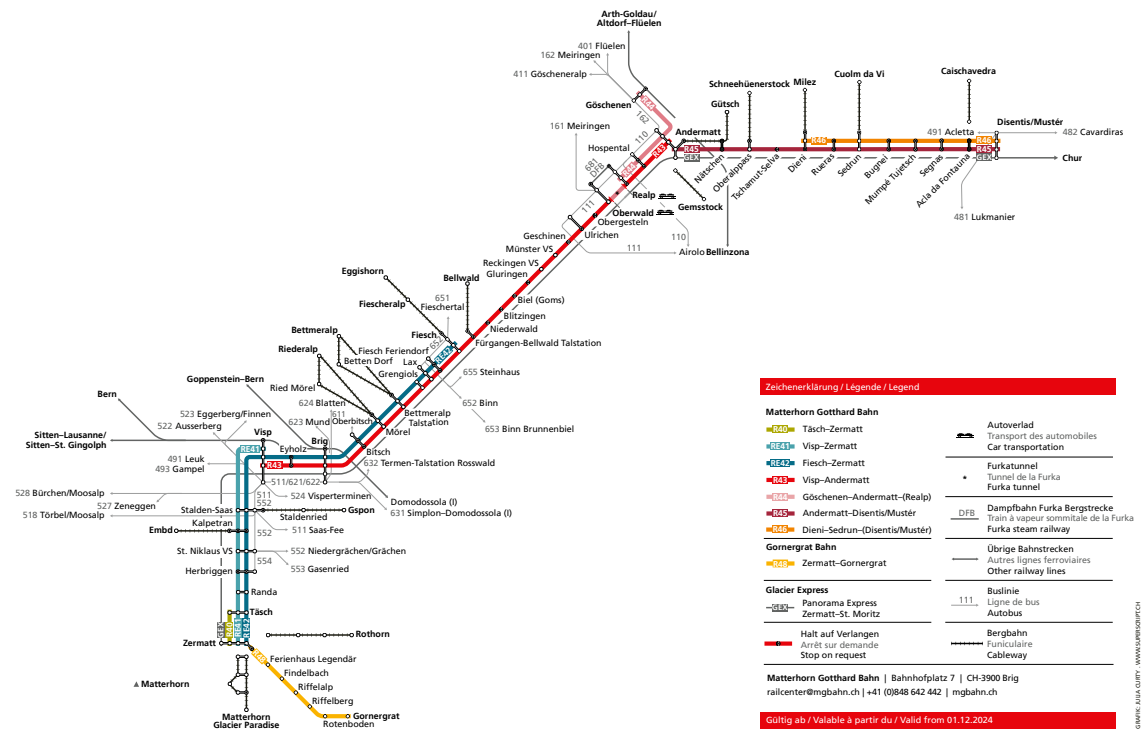
CHF Mio.



DIE MGBAHN AUF EINEN BLICK

Betriebsaufnahme BVZ Zermatt-Bahn	1891
Betriebsaufnahme Furka Oberalp Bahn	1914
Gründung Matterhorn Gotthard Bahn	2003
Streckennetz	Zermatt–Disentis / Andermatt–Göschenen
Streckenlänge	144 km
Maximale Steigung	181 Promille
Höchster Punkt Oberalppass	2033 m ü. M.
Tiefster Punkt Visp	625 m ü. M.
Stationen und Haltestellen	43
Brücken	170
Längste Brücke	Rhonebrücke Ostausfahrt Brig 178 m
Höchste Brücke	Grengiols-Viadukt 48 m
Tunnels und Lawinengalerien	80
Längster Tunnel	Furkatunnel 15 384 m
Vollzeitbeschäftigte Personen	694 (MGBahn und BVZ-Gruppe)
Reisende im regionalen Personenverkehr	9.2 Millionen
Nettotonnen Güterverkehr	42 789
Transportierte Fahrzeuge Autoverlad	208 479

STRECKENNETZ



# TRAKTANDEN

**TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS****1. JAHRESBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2024,  
BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2024 und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle.

**2. ERGEBNISVERWENDUNG**

Antrag des Verwaltungsrats:

Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinns wie folgt und Ausschüttung einer Dividende von CHF 18 je Namensaktie für 199 798 dividendenberechtigte Aktien. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 3 596 364.

in CHF	2024
Gewinnvortrag	24 790
Jahresgewinn	5 078 613
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>5 103 403</b>
<b>Reserven Art. 36 PBG</b>	<b>378 445</b>
Auflösung Regionalverkehr	601 813
Zuweisung Autotransporte	-223 368
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>-1 860 694</b>
Zuweisung Nebengeschäfte	-2 497 539
Auflösung Güterverkehr	636 845
Dividende	-3 596 364
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>24 790</b>

**3. ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS**

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats.

**4. WAHLEN****Verwaltungsrat**

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Patrick Z'Brun, Markus Geyer, Leonie Liesch, Matthias In-Albon und Diego Wellig für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Fernando Lehner (ab 1. November 2025).

**Revisionsstelle**

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl BDO AG in Bern für das Geschäftsjahr 2025.

**5. VERSCHIEDENES**

Im Namen des Verwaltungsrats der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG

Patrick Z'Brun

Verwaltungsratspräsident

Brig, 6. März 2025

# CORPORATE GOVERNANCE

## 1 GESELLSCHAFTSSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG ist Eigentümerin des Rollmaterials sowie der Depots und Werkstätten der Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe. Sie ist verantwortlich für den Personen- und Güterverkehr sowie für die Autotransporte, die Erbringung anderer Dienstleistungen und den Unterhalt des Rollmaterials.

Die BVZ Holding AG ist zu 75% an der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beteiligt. Der Bund und die Kantone Wallis, Uri und Graubünden halten zusammen 23% und 2% liegen im Besitz von privaten Aktionärinnen und Aktionären.

Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen der BVZ Holding AG und den Aktionären der öffentlichen Hand, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

## 2 KAPITALSTRUKTUR

Das ordentliche Aktienkapital der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 15 000 000 und ist in 200 000 Namenaktien à CHF 75 eingeteilt. Es besteht kein bedingtes Kapital. Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Namenaktien werden durch Zession übertragen. Eine Übertragung bedingt die Zustimmung des Verwaltungsrats.

## 3 VERWALTUNGSRAT PER 31. DEZEMBER 2024

Verwaltungsratsmitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsmandate
<b>Patrick Z'Brun</b> (1962, CH) Präsident seit 2021	Lizenziat in Betriebswirtschaft	Unternehmer	BVZ Holding AG, BVZ Asset Management AG, Gornergrat Bahn AG, AG Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Glacier Express AG, Zermatt Bergbahnen AG, FMV SA, Domaines Chevaliers SA, Maison Gilliard AG
<b>Markus Geyer</b> (1955, CH) Vizepräsident seit 2023	Kaufmann	Bis 2017 Leiter Bauprojekte und Stv. SBB Infrastruktur	AG Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Appenzeller Bahn AG, Grimselbahn AG
<b>Matthias In-Albon</b> , (1985, CH) Mitglied seit 2024	Wirtschaftsingenieur Bsc FHNW, MScBA HSLU, eMBA HSG	CEO, Bergbahnen Destination Gstaad AG	BVZ Holding AG, BVZ Asset Management AG, Gornergrat Bahn AG, AG Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG

Verwaltungsratsmitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsmandate
<b>Christoph Ott</b> (1955, CH) Mitglied seit 2023	Architekt und dipl. Innenarchitekt	Architekt, Unternehmer	BVZ Holding AG, BVZ Asset Management AG, Gornergrat Bahn AG, AG Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Christoph Ott AG, Architektur und Innenarchitektur, Swiss Concept AG visuelle Kommunikation, Bündle Immobilien AG, S.E. Track AG, neue Holzbau AG Lungern, AIONAV Systems AG
<b>Diego Wellig</b> (1961, CH) Mitglied seit 2023	Bergführer, Schneesportlehrer, Elektromechaniker	Touristiker, Gemeindevizepräsident Naters	AG Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Gemeindevizeverband ARA Briglina, Feriendorf Blatten-Belalp AG, Gemeindeverband Oberwallis für die Abfallbewirtschaftung, VR Electra-Massa AG
<b>Leonie Liesch</b> (1980, CH) Mitglied seit 2023	Tourismus- und PR-Fachfrau Master in Business Administration	Geschäftsführerin graubündenVIVA, Direktorin Chur Tourismus (bis 2022)	AG Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Fachbeirätin Marke graubünden, Fachbeirätin GRdigital, Berufsschulrätin Gewerbliche Berufsschule Chur

**Sekretär des Verwaltungsrats:** Xavier Gertschen, Leiter Unternehmensentwicklung  
Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 gewählt. Es handelt sich ausschliesslich um nicht exekutive Mitglieder.

### WAHL UND AMTSZEIT

Dem Verwaltungsrat gehören unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar. Die Amtszeit des Verwaltungsratsmitglieder ist auf 15 Jahre beschränkt. Zudem wird das Alter auf die Erreichung des 70. Altersjahres begrenzt.

### INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats. Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfall wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

**KOMPETENZEN UND BESCHLUSSFASSUNG**

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat jährlich festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nimmt der CEO und die Leiterin Finanzen und Services mit beratender Stimme teil.

Es besteht ein Audit Committee, das den Verwaltungsrat unterstützt. Das Audit Committee setzt sich aus zwei Verwaltungsräten der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn und zwei Verwaltungsräten der BVZ Holding AG zusammen. Den Vorsitz hat der Präsident des Verwaltungsrats inne. Das Audit Committee pflegt den Kontakt mit dem Management, mit der internen Finanzorganisation und der externen Revisionsstelle. Das Audit Committee beurteilt die Leistungen, die Unabhängigkeit sowie das Entgelt und zusätzliche Honorare der externen Revisionsstelle. Zudem erteilt es der externen Revisionsstelle allfällige Sonderaufträge.

**SITZUNGEN**

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2024 wurden fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Das Audit Committee hat 2024 zwei Sitzungen einberufen.

**INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE**

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung regelmässig offen und zeitgerecht in mündlicher und schriftlicher Form über den Geschäftsgang informiert. Hierzu erhält der Verwaltungsrat monatlich Reports aus dem Management-Infor-

mationssystem, das sich auf die Strategie abstützt und ein ausgewogenes Kennzahlensystem beinhaltet. Weiter orientieren der Unternehmensleiter und die Leiterin Finanzen und Services den Verwaltungsrat in den Sitzungen mündlich und mittels spezifischer Reports über Projekte und andere Themengebiete wie Business- und Finanzpläne.

Die Geschäftsleitung hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken etabliert. Der Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse, -steuerung und das Reporting. Operativ ist die Geschäftsleitung für die Steuerung des Risikomanagements zuständig. Im halbjährlichen Rhythmus wird dem Audit Committee und dem Verwaltungsrat ausführlich über den aktuellen Stand berichtet.

**4 GESCHÄFTSLEITUNG PER 31. DEZEMBER 2024**

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

**Egon Gsponer**

eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ, Executive MBA BFH mit Vertiefung  
General Management  
CEO

**Alice Kalbermatter**

lic. rer. pol., Wirtschaftsinformatikerin HF, dipl. Expertin in Rechnungslegung  
und Controlling  
Leiterin Finanzen und Services

**Jose Anita Piening**

Master of Science in Business Administration Universität Bern  
Leiterin Personal

**Peter Luginbühl**

Bahnbetriebsdisponent, Executive MBA in Public Management FH,  
Diplom Controlling NDS HF  
Leiter Kundenservice und Betrieb

**Ivan Pfammatter**

eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ, Executive MBA in  
Management & Leadership  
Leiter Rollmaterial und Traktion

**Sandra Zenhäusern**

Master of Science in Event & Hospitality Management,  
Bachelor of Science in Tourism Management & Leisure Industry  
Leiterin Marketing und Vertrieb

**Manuel Juon**

Bau- und Betriebsingenieur MSc MTEC ETHZ, MSc FH Europäische  
Bahnsysteme, Europäischer Eisenbahningenieur (EURAIL-ING)  
Leiter Infrastruktur

**5 GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Fernando Lehner hat per 1. Oktober 2024 die Geschäftsführung Egon Gsponer übergeben und ist aus der Geschäftsleitung ausgetreten.

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs- und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG übertragen.

Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements auf die Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

**6 ENTSCHÄDIGUNG, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN**

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat jährlich festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen. Die VR-Mitglieder werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung sowie der Führungskräfte und der Fachexperten beinhalten sowohl eine fixe wie auch eine variable erfolgsabhängige Entschädigung. Es bestehen keine Organdarlehen.

**7 MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE**

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Die Einladung enthält sowohl die Traktandenliste als auch die Anträge des Verwaltungsrats.

Die Aktionärinnen und Aktionäre üben ihr Stimmrecht im Verhältnis zum gesamten Nennwert ihrer Aktien aus.

**8 REVISIONSSTELLE**

Die Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 ist die BDO in Bern. Das Mandat wurde ihr erstmals von der Generalversammlung vom 5. April 2023 für ein Jahr übertragen. Der Mandatsleiter, Fabian Mollet, hat das Mandat für das Geschäftsjahr 2024 übernommen und stellt sicher, dass die Arbeiten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt werden.

Die Honorare für die BDO AG betragen im Geschäftsjahr 2024 CHF 48 500. Im Honorar enthalten ist die Spezialprüfung Subventionen von CHF 21 500.

Die externe Revisionsstelle tagte zusammen mit dem Audit Committee zweimal einen halben Tag im Jahr 2024. Anlässlich dieser Sitzungen wird über die Prüfungsplanung, die Prüfungsschwerpunkte, das Risikomanagement, die Anwendung des internen Kontrollsystems (IKS), die Einhaltung der gültigen Rechnungslegungs- und Buchführungsstandards sowie die Ergebnisse der durchgeführten Buchprüfungen informiert.

**9 INFORMATIONSPOLITIK**

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Website mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)

# FINANZBERICHT

18	ERFOLGSRECHNUNG	33	STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS (OR) ERFOLGSRECHNUNG
19	BILANZ	34	STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS (OR) BILANZ
20	GELDFLUSSRECHNUNG	35	STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS (OR) ANHANG
21	ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS		
22	ANHANG		
28	FINANZANLAGESPIEGEL		
28	WERTBERICHTIGUNGEN		
29	ANLAGESPIEGEL		
30	KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN		
31	BERICHT DER REVISIONSSTELLE		

## ERFOLGSRECHNUNG

In CHF	Anhang	2024	2023
<b>Betriebsertrag</b>			
Verkehrsertrag		73 511 165	74 305 663
Personenverkehr		63 820 986	65 365 809
Autotransport		7 901 659	7 223 570
Güterverkehr		1 788 520	1 716 284
Leistungen öffentliche Hand		34 299 779	31 942 313
Dienstleistungsertrag		26 837 656	25 055 337
gegenüber Bahngruppe		245 175	245 175
gegenüber übrigen Nahestehenden		113 501	108 731
gegenüber BVZ Unternehmen		24 210 591	21 902 122
gegenüber Dritten		2 268 389	2 799 309
Aktivierete Eigenleistungen		309 030	237 339
Übriger Ertrag		7 428 199	2 236 215
gegenüber BVZ Unternehmen		202	–
Gewinn aus Anlagenabgängen		11 006	4 089
<b>Betriebsertrag</b>	3.11	<b>142 396 835</b>	<b>133 780 956</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<b>Material- und Dienstleistungsaufwand</b>		<b>93 015 509</b>	<b>83 906 000</b>
Materialaufwand		12 822	37 639
Dienstleistungsaufwand	3.12	93 002 687	83 868 361
gegenüber Bahngruppe		74 329 671	73 838 593
gegenüber übrigen Nahestehenden		294 157	402 286
gegenüber BVZ Unternehmen		52 655	82 840
gegenüber Dritten		18 326 204	9 544 642
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		<b>20 771 933</b>	<b>19 659 813</b>
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand		12 453 467	11 236 616
gegenüber Bahngruppe		215 592	50
gegenüber übrigen Nahestehenden		23 500	21 525
gegenüber BVZ Unternehmen		49 841	47 494
gegenüber Dritten		12 164 534	11 167 547
Verwaltungs- und Werbeaufwand		8 318 466	8 423 197
gegenüber übrigen Nahestehenden		275 900	174 514
gegenüber BVZ Unternehmen		4 272	12 792
gegenüber Dritten		8 038 294	8 235 891
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>113 787 442</b>	<b>103 565 813</b>

In CHF	Anhang	2024	2023
<b>EBITDA</b>		<b>28 609 393</b>	<b>30 215 143</b>
<b>Abschreibungen</b>			
Wertberichtigungen Finanzanlagen		–290 530	–
Abschreibungen Sachanlagen		23 116 538	18 588 853
Abschreibungen immaterielle Anlagen		733 144	940 486
<b>Abschreibungen</b>		<b>23 559 152</b>	<b>19 529 339</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>5 050 241</b>	<b>10 685 804</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		5 814 851	6 729 041
gegenüber BVZ Unternehmen		5 628 603	6 483 943
gegenüber Dritten		186 248	245 098
Finanzaufwand		–5 161 682	–4 019 002
<b>Finanzerfolg</b>	3.13	<b>653 169</b>	<b>2 710 039</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (–) vor Steuern</b>		<b>5 703 410</b>	<b>13 395 843</b>
Ertragssteuern	3.14	2 813	–
<b>Gewinn (+) / Verlust (–)</b>		<b>5 700 597</b>	<b>13 395 843</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		<b>28.53</b>	<b>67.04</b>

**BILANZ**

In CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	19 182 817	14 933 620
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	7 689 833	4 444 267
gegenüber Bahngruppe		2 776 328	–
gegenüber übrigen Nahestehenden		4 531	2 023
gegenüber BVZ Unternehmen		293 474	716 016
gegenüber Dritten		4 615 500	3 726 228
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	626 634	8 011 041
Vorräte		12 188 064	11 085 026
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	12 686 683	11 591 428
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>52 374 031</b>	<b>50 065 382</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Beteiligungen	3.5	9 863 410	9 241 426
Finanzanlagen	3.5	105 011	114 481
Sachanlagen	3.6	401 010 146	408 311 806
Immaterielle Anlagen	3.6	1 006 997	1 471 341
<b>Anlagevermögen</b>		<b>411 985 564</b>	<b>419 139 054</b>
<b>Aktiven</b>		<b>464 359 595</b>	<b>469 204 436</b>

In CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>35 773 318</b>	<b>36 464 917</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.7	5 636 265	5 285 423
gegenüber Bahngruppe		–	1 389 354
gegenüber übrigen Nahestehenden		573 236	418 884
gegenüber BVZ Unternehmen		928 262	110 276
gegenüber Dritten		4 134 767	3 366 909
Vorauszahlungen von Kunden/Kundinnen		263 155	301 724
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.9	9 849 839	10 521 794
gegenüber Nahestehenden		79 710	1 790 939
gegenüber Dritten		9 770 129	8 730 855
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		354 720	124 125
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.8	19 669 339	20 231 851
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>341 515 215</b>	<b>351 365 054</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.9	341 515 215	351 365 054
gegenüber Bahngruppe		25 367 171	25 446 881
gegenüber Dritten		316 148 044	325 918 173
<b>Fremdkapital</b>		<b>377 288 533</b>	<b>387 829 971</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		15 000 000	15 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		17 815 277	12 467 194
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		4 500 000	4 500 000
Reserven Art. 36 PBG	3.10	13 315 277	7 967 194
Freiwillige Gewinnreserven		54 306 285	53 953 771
Beschlussmässige Gewinnreserven		48 580 898	40 533 138
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (–)		5 725 387	13 420 633
– Gewinnvortrag		24 790	24 790
– Gewinn (+) / Verlust (–)		5 700 597	13 395 843
Eigene Aktien		–50 500	–46 500
<b>Eigenkapital</b>		<b>87 071 062</b>	<b>81 374 465</b>
<b>Passiven</b>		<b>464 359 595</b>	<b>469 204 436</b>

**GELDFLUSSRECHNUNG**

In CHF	Anhang	2024	2023
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Gewinn (+) / Verlust (-)		5 700 597	13 395 843
+ Abschreibungen Sachanlagen		23 116 538	18 588 853
+ Abschreibungen immaterielle Anlagen		733 144	940 486
+ Wertberichtigungen Finanzanlagen		-290 530	-
- Anteiliger Erfolg aus Anwendung der Equity-Methode		-621 984	-6 458 549
- Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		-11 006	-4 089
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse		8 301	167 551
<b>Geldfluss</b>		<b>28 635 060</b>	<b>26 630 095</b>
- Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen		-3 245 563	-129 126
- Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen		7 315 607	-1 996 827
- Zunahme / + Abnahme Vorräte		-1 103 038	-698 904
- Zunahme / + Abnahme aktive Abgrenzungen		-667 338	8 986 268
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		350 838	-8 175 512
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		192 027	-339 572
+ Zunahme / - Abnahme passive Abgrenzungen		-560 534	2 799 559
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>30 917 059</b>	<b>27 075 981</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Devestition in Finanzanlagen		300 000	2 800 000
Investitionen in Sachanlagen		-16 253 074	-136 411 973
Investitionsförderungen der öffentlichen Hand		68 800	1 991 912
Devestitionen von Sachanlagen		11 006	87 270
Investitionen in immaterielle Anlagen		-268 800	-1 485 800
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-16 142 068</b>	<b>-133 018 591</b>

In CHF	Anhang	2024	2023
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Finanzverbindlichkeiten			
+ Zunahme / - Abnahme Leasingverbindlichkeiten		-1 730 855	-2 870 792
+ Zunahme / - Abnahme Darlehen ORION		-7 000 000	101 500 000
+ Zunahme / - Abnahme Darlehen D+W Glisgrund		-	10 000 000
+ Zunahme / - Abnahme Darlehen von MG Infrastruktur AG		-1 790 939	-1 790 939
- Zunahme / + Abnahme eigene Aktien		-4 000	-500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-10 525 794</b>	<b>106 837 769</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>4 249 197</b>	<b>895 159</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>			
01.01.		14 933 620	14 038 461
31.12.		19 182 817	14 933 620
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>4 249 197</b>	<b>895 159</b>

In den passiven Abgrenzungen und in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind CHF 5.6 Mio. (2023: CHF 8.4 Mio.) enthalten, welche die Investitionstätigkeit betreffen. Der zugehörige Mittelabfluss erfolgt im Jahr 2025. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit inkl. Berücksichtigung dieses Effekts beträgt CHF 33.7 Mio. (2023: CHF 27.3 Mio.), der Geldfluss aus Investitionstätigkeit entsprechend CHF 18.9 Mio. (2023: CHF 133.2 Mio.).

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

In CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Reserven	Reserven Art. 36	Beschlussmässige Reserven	Bilanzgewinn	Eigene Aktien	Total
<b>01.01.2023</b>	<b>15 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>3 239 601</b>	<b>35 448 678</b>	<b>9 836 843</b>	<b>-46 000</b>	<b>67 979 122</b>
Dividende 2022	-	-	-	-	-	-	-
Veränderung	-	-	4 727 593	5 084 460	-9 812 053	-500	-500
Gewinn 2023	-	-	-	-	13 395 843	-	13 395 843
<b>31.12.2023</b>	<b>15 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>7 967 194</b>	<b>40 533 138</b>	<b>13 420 633</b>	<b>-46 500</b>	<b>81 374 465</b>
<b>01.01.2024</b>	<b>15 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>7 967 194</b>	<b>40 533 138</b>	<b>13 420 633</b>	<b>-46 500</b>	<b>81 374 465</b>
Dividende 2023	-	-	-	-	-	-	-
Veränderung	-	-	5 348 083	8 047 760	-13 395 843	-4 000	-4 000
Gewinn 2024	-	-	-	-	5 700 597	-	5 700 597
<b>31.12.2024</b>	<b>15 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>13 315 277</b>	<b>48 580 898</b>	<b>5 725 387</b>	<b>-50 500</b>	<b>87 071 062</b>

Das Aktienkapital beträgt CHF 15 000 000 und ist in 200 000 Namenaktien à CHF 75 eingeteilt. Sämtliche Aktien sind gleichermassen dividenden- und stimmberechtigt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Die Zunahme der beschlussmässigen Reserven von CHF 8 047 760 entspricht einer freiwilligen Zuweisung aus dem Spartenergebnis 2023 für den regionalen Personenverkehr (RPV) von CHF 2 331 220 sowie der Auflösung für die Nebengeschäfte von CHF -388 305 und für den Güterverkehr von CHF -353 704. Ebenfalls wurde der anteilige Erfolg in der Anwendung der Equity-Methode an den Beteiligungen von 50% an der Glacier Express AG und der Panoramic Gourmet AG von CHF 6 458 549 den beschlussmässigen Reserven zugewiesen.

Bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG handelt es sich um eine dem Eisenbahn- und Personenbeförderungsgesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus den von Bund und Kantonen finanzierten Verkehrssparten sind gemäss Art. 36 PBG mindestens zu  $\frac{2}{3}$  der Reserve für künftige Fehlbeträge zuzuweisen. Fehlbeträge aus abgeltungsberechtigten Sparten werden dieser Reserve entnommen. Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG betrieb im Jahr 2024 analog 2023 ausser den Leistungen im Bereich Glacier Express keine nicht abgeltungsberechtigten Sparten. Die Veränderung der Reserven Art. 36 von CHF -378 445 setzt sich wie folgt zusammen: Auflösung Reserven regionaler Personenverkehr (RPV) von CHF -601 813 und Zuweisung bei den Autotransporten von CHF 223 368.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen per 31. Dezember 2024 CHF 17 764 777 (per 31.12.2023: CHF 12 420 694).

## EIGENE AKTIEN

Anzahl Namenaktienin	Anzahl	Betrag
<b>Bestand 01.01.2023</b>	<b>184</b>	<b>46 000</b>
Erwerb	2	500
Veräusserung	-	-
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>186</b>	<b>46 500</b>
Erwerb	16	4 000
Veräusserung	-	-
<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>202</b>	<b>50 500</b>

Für die Rückkäufe von Aktien durch die MGB betrug der Anschaffungspreis CHF 250 pro Aktie.

**ANHANG****1 GRUNDSÄTZE ZUR RECHNUNGSLEGUNG****ALLGEMEINES**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Die Vorgaben betreffend Bewertung der Beteiligungen nach Swiss GAAP FER und nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) schliessen sich aus. Deshalb wird je eine separate Jahresrechnung pro Regelwerk erstellt.

**2 BEWERTUNGSRICHTLINIEN**

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

**2.1 FLÜSSIGE MITTEL**

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31. Dezember 2024 bewertet.

**2.2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

**2.3 ÜBRIGE FORDERUNGEN**

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

**2.4 VORRÄTE**

Bei den Vorräten handelt es sich um Hilfs-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Diese werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

**2.5 SACHANLAGEN**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

	Abschreibung in Jahren
Unterbau	33–67
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	8–33
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienefahrzeuge	5–33
Motorfahrzeuge	5
Mobilien	3–12
Ersatzteile	25

**2.6 FINANZANLAGEN**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet. Die at equity bilanzierten Beteiligungen werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet.

**2.7 IMMATERIELLE ANLAGEN**

Die immateriellen Anlagen (Software) werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen maximal zum realisierbaren Wert (höherer Wert von Nettomarktwert und Nutzwert) erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund einer geplanten Nutzungsdauer von vier Jahren.

**2.8 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

**2.9 VORAUSZAHLUNGEN**

Unter dieser Position sind die von Kunden offenen Geschenkgutscheine bilanziert.

**2.10 KURZFRISTIGE VERZINSLICHE UND ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten zum Nominalwert bilanziert.

### 2.11 LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten zum Nominalwert aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt.

### 2.12 LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken, die auf einem Ereignis in der Vergangenheit gründen und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind.

### 2.13 EIGENE AKTIEN

Die eigenen Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

### 2.14 RESERVEN ART. 36 PBG

Die Berechnung der Reservezuweisung bzw. -entnahme erfolgt anhand der Bestimmungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBG) und wird der Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG im Rahmen der Gewinnverwendung zur Kenntnis gebracht. Der nicht ausschüttbare Teil des Ergebnisses wird im Eigenkapitalnachweis gesondert ausgewiesen.

### 2.15 BESCHLUSSMÄSSIGE RESERVEN

Die beschlussmässigen Gewinnreserven umfassen das Ergebnis aus der nicht abgeltungsberechtigten Sparte im Bereich Glacier Express, das Ergebnis aus dem Güterverkehr sowie maximal  $\frac{1}{3}$  aus dem Ergebnis der Sparte regionaler Personenverkehr (RPV).

### 2.16 PERSONALVORSORGE

Die Vorsorgeverpflichtungen der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG für Alter, Todesfall und Invalidität richten sich nach den in der Schweiz geltenden Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Personalvorsorge wird in einer selbstständigen Stiftung zusammengefasst. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aller Vorsorgepläne für die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG werden auf den Bilanzstichtag berechnet.

### 2.17 WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Das Anlagevermögen wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

### 2.18 ERFOLGSRECHNUNG

Die Erträge umfassen den Zufluss des wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Die Erträge werden nach Abzug von Preisnachlässen, Rabatten und Skonti ausgewiesen. Die Erfassung der Erträge erfolgt zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Die wichtigsten Erlösquellen der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG sind die Verkehrserträge und die Leistungen der öffentlichen Hand. Die Erlöse aus den Verkehrserträgen umfassen hauptsächlich die Erlöse aus Personen-, Güter- und Autotransportverkehr.

Die Personenverkehrserträge umfassen den Anteil der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG aus den Einnahmen an verkauften Einzelbilletten und an verkauften Abonnements wie General-, Halbtax- oder weiteren Pauschalfahrausweisen. Die Berechnung des Anteils an Abonnements basiert auf Zählungen und Erhebungen des Verbands öffentlicher Verkehr. Die erhobene Fahrausweisstruktur, die gezählten Fahrgäste und die zurückgelegten Strecken werden hochgerechnet zu Erlösen je Transportunternehmen.

Die Erträge aus Güterverkehr und Autotransport werden aufgrund der in der Periode geleisteten Transporte erfasst.

Die Leistungen der öffentlichen Hand umfassen Leistungen des Bundes und der Kantone für den regionalen Personenverkehr, den Betrieb des Autoverlads und den Meterspur-Güterverkehr im Umfang der ungedeckten Kosten. Die Abgeltungen werden anhand der Leistungsvereinbarungen mit Bund und Kantonen periodisch übers Jahr verteilt im Ertrag erfasst.

### 3 ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

#### 3.1 FLÜSSIGE MITTEL

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kassen	481 381	538 554
Postcheck	218 714	1 564
Banken	18 482 722	14 393 502
<b>Total</b>	<b>19 182 817</b>	<b>14 933 620</b>

#### 3.2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Gegenüber Bahngruppe</b>	<b>2 776 328</b>	–
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn	800 310	–
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	1 976 018	–
<b>Gegenüber übrigen Nahestehenden</b>	<b>4 531</b>	<b>2 023</b>
<b>Gegenüber BVZ Unternehmen</b>	<b>293 474</b>	<b>716 016</b>
BVZ Asset Management AG	35 106	58 907
Gornergrat Bahn AG	246 260	–
Andermatt Central AG	12 108	6 420
Glacier Express AG	–	650 689
<b>Gegenüber Dritten</b>	<b>4 615 500</b>	<b>3 726 228</b>
Dritten	4 621 059	3 737 912
Delkredere	–5 559	–11 684
<b>Total</b>	<b>7 689 833</b>	<b>4 444 267</b>

Die Bahngruppe umfasst die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG. Zu den übrigen Nahestehenden gehören die Matterhorn Terminal AG Täsch und die Zermatt Bergbahnen AG. Als BVZ Unternehmen werden die BVZ Holding AG, die BVZ Asset Management AG, die Gornergrat Bahn AG, die Andermatt Central AG, die Glacier Express AG und die Panoramic Gourmet AG betrachtet.

#### 3.3 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

In den übrigen Forderungen sind insbesondere die fakturierten Guthaben gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV (Mehrwertsteuer) enthalten.

#### 3.4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen nebst der Abgrenzung Personenverkehr i.W. offene Bundesbeiträge aus der Mineralölsteuer (Refit HGE 4/4 II) in Höhe von CHF 6 178 116 (Vorjahr CHF 5 750 200).

#### 3.5 BETEILIGUNGEN UND FINANZANLAGEN

##### Direkte Beteiligungen

	Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %	Aktienkapital
<b>2024</b>			
Glacier Express AG	Andermatt	50	1 000 000
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	100 000
<b>2023</b>			
Glacier Express AG	Andermatt	50	1 000 000
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	100 000

##### Beteiligungen, Finanzanlagen

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Beteiligungen</b>	<b>9 863 410</b>	<b>9 241 426</b>
Glacier Express AG	8 624 573	8 545 430
Panoramic Gourmet AG	1 238 838	695 997
<b>Finanzanlagen</b>	<b>105 011</b>	<b>114 481</b>
Wertschriften	1 794 040	1 794 040
Wertberichtigungen auf Wertschriften	–1 689 029	–1 679 559
Darlehen	–	300 000
Wertberichtigung auf Darlehen	–	–300 000
<b>Total</b>	<b>9 968 421</b>	<b>9 355 907</b>

Die Panoramic Gourmet AG bezahlte im Jahr 2024 das gewährte Darlehen in Höhe von CHF 300 000 an die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG zurück. Die im Jahr 2020 gebildete Wertberichtigung wurde im Rechnungsjahr entsprechend wieder aufgelöst.

Wir verweisen auf den Finanzanlagespiegel auf der Seite 28.

### 3.6 SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 29 und 30.

### 3.7 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Gegenüber Bahngruppe</b>	–	<b>1 389 354</b>
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn	–	1 296 949
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	–	92 405
<b>Gegenüber übrigen Nahestehenden</b>	<b>573 236</b>	<b>418 884</b>
<b>Gegenüber BVZ Unternehmen</b>	<b>928 262</b>	<b>110 276</b>
Gornergrat Bahn AG	–	110 276
Glacier Express AG	928 262	–
<b>Gegenüber Dritten</b>	<b>4 134 767</b>	<b>3 366 909</b>
<b>Total</b>	<b>5 636 265</b>	<b>5 285 423</b>

### 3.8 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Personenverkehr Halbtax- und Jahresabo	9 389 448	9 536 078
Autotransporte Furka	1 771 839	1 332 947
Übrige Verkehrseinnahmen	27 548	14 078
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		
Direkter Verkehr	816 470	645 842
Leistungsabgrenzungen Projekte	4 471 194	5 635 295
Andere passive Rechnungsabgrenzungen	3 192 840	3 067 611
<b>Total</b>	<b>19 669 339</b>	<b>20 231 851</b>

### 3.9 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Kredit (in CHF)	Zinssatz in %	Fälligkeit	Totalbetrag	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
<b>Gegenüber Dritten</b>					
Leasing Triebfahrzeuge	2.25%	06.2028	36 000 000	4 648 044	6 418 173
Darlehen Rollmaterial			209 500 000	201 500 000	209 500 000
	0.28%	12.2034	20 000 000	20 000 000	20 000 000
	0.18%	03.2033	15 000 000	15 000 000	15 000 000
	0.09%	03.2031	10 000 000	10 000 000	10 000 000
	2.03%	10.2030	15 000 000	15 000 000	15 000 000
	2.00%	10.2029	15 000 000	15 000 000	15 000 000
	1.44%	12.2028	15 000 000	15 000 000	15 000 000
	1.38%	12.2027	15 000 000	15 000 000	15 000 000
	1.98%	05.2027	8 500 000	8 500 000	8 500 000
	1.95%	05.2026	8 000 000	8 000 000	8 000 000
	1.92%	05.2025	8 000 000	–	8 000 000
	1.35%	12.2027	20 000 000	20 000 000	20 000 000
	1.44%	04.2032	50 000 000	50 000 000	50 000 000
	1.39%	08.2027	10 000 000	10 000 000	10 000 000
D+W Glisergrund	1.98%	05.2028	10 000 000	10 000 000	10 000 000
Öffentliche Anleihe	1.50%	04.2032	100 000 000	100 000 000	100 000 000
<b>Gegenüber Bahngruppe</b>					
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG				25 367 171	25 446 881
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>				<b>341 515 215</b>	<b>351 365 054</b>
Amortisation Leasing				1 770 129	1 730 855
Darlehen Rollmaterial				8 000 000	7 000 000
Amortisation Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG				79 710	1 790 939
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>				<b>9 849 839</b>	<b>10 521 794</b>
<b>Total</b>				<b>351 365 054</b>	<b>361 886 848</b>
davon mit Solidarbürgschaft Bund				315 918 173	324 649 028

#### Gegenüber Dritten

Die Jahrest tranche an den Leasingverbindlichkeiten wird unter der Rubrik kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sie beträgt 2024 CHF 1 770 129 (2023: CHF 1 730 855).

Für die Finanzierung des Rollmaterials hat die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG eine öffentliche Inlandanleihe mit fixem Zinssatz von 1.5% und einer Laufzeit von 20 Jahren (12.4.2012–12.4.2032) im Betrag von CHF 100 Mio. am Markt platziert. Die neuste Rollmaterialbeschaffung wird mit nach unterschiedlichen Lauf-

zeiten etappierten Darlehen finanziert. Mit der Betriebsmittelbewilligung haben der Bund und die Kantone Uri, Graubünden und Wallis ihr Einverständnis zu diesen Investitionen gegeben. Ebenfalls profitiert die Matterhorn Gotthard Bahn von der Bürgschaft des Bundes und kann den Finanzierungsbedarf zu attraktiven Konditionen decken. Insgesamt sind CHF 316 Mio. der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten durch eine Bürgschaft des Bundes abgedeckt.

#### Gegenüber Bahngruppe

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG weist ein Passivdarlehen (lang- und kurzfristig) von CHF 25 446 881 (2023: CHF 27 237 820) gegenüber der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG aus. Davon wurden CHF 25 367 171 als bedingt rückzahlbare Darlehen gewährt. Die Rückzahlungsbedingungen sind analog zu den Vorgaben gemäss Eisenbahngesetz EBG Art. 56. Der übrige Teil des Darlehens von CHF 79 710 (2023: CHF 1 870 656) ist bis spätestens 31. Dezember 2027 zu tilgen. Die jährliche Amortisationstranche von CHF 79 710 (2023: CHF 1 790 939) wird im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Gemäss Darlehensvertrag vom 23. Mai 2003 zwischen MGI und MGW wurde dieses Darlehen im Einverständnis mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) zinslos gewährt.

#### 3.10 RESERVEN ART. 36 PBG

Die Berechnung der Reservenzuweisung bzw. -entnahme erfolgt anhand der Bestimmungen nach PBG und wird der Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG im Rahmen der Gewinnverwendung zur Kenntnis gebracht.

#### 3.11 SEGMENTRECHNUNG

In TCHF	Markterlöse	Leistungen öffentliche Hand	Gewinn (+) Verlust (-)
<b>2024</b>			
<b>Mobilität</b>	<b>79 926</b>	<b>34 300</b>	<b>-1 016</b>
Regionalverkehr	70 227	31 956	-602
Güterverkehr	1 797	653	-637
Autotransporte	7 902	1 691	223
<b>Sonstige Leistungen</b>	<b>28 171</b>	<b>-</b>	<b>6 717</b>
<b>Total</b>	<b>108 097</b>	<b>34 300</b>	<b>5 701</b>

<b>2023</b>			
<b>Mobilität</b>	<b>75 408</b>	<b>31 942</b>	<b>7 326</b>
Regionalverkehr	66 462	29 710	6 994
Güterverkehr	1 722	432	-354
Autotransporte	7 224	1 800	686
<b>Sonstige Leistungen</b>	<b>26 431</b>	<b>-</b>	<b>6 070</b>
<b>Total</b>	<b>101 839</b>	<b>31 942</b>	<b>13 396</b>

Im Geschäftsfeld **Mobilität** sind der regionale Personenverkehr, der Güterverkehr und die Autotransporte enthalten. Im Geschäftsfeld **Sonstige Leistungen** sind die Nebenerlöse und Nebengeschäfte abgebildet. Unter **Leistungen öffentliche Hand** sind die vereinbarten Abgeltungsbeiträge für den regionalen Personenverkehr, den Güterverkehr und die Autotransporte enthalten.

#### 3.12 DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND

##### Personalaufwand/-vorsorge

Die Mitarbeitenden der Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe sind bei der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn angestellt. Diese verrechnet den Personalaufwand anteilmässig an die Gruppengesellschaften. Diese Kosten betragen im Jahre 2024 CHF 59 392 000 (2023: CHF 58 860 000) und sind bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG als Dienstleistungsaufwand abgebildet.

Die Mitarbeitenden sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 1. Januar 2006 im Beitragsprimat geführt.

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der Matterhorn Gotthard Bahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31. Dezember 2024 einen Deckungsgrad von 109.4% auf (per 31.12.2023: 104.3%).

#### 3.13 FINANZERFOLG

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzschulden und Finanzanlagen. Aus der Bewertung der At-Equity-Beteiligungen Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG resultiert ein Ertrag von CHF 621 984 (2023: CHF 6458 549). Im Zusammenhang mit der Rollmaterialbeschaffung und -finanzierung sind Zinsaufwendungen von CHF 4 651 974 (2023: CHF 3 586 651) angefallen.

**3.14 ERTRAGSSTEUERN**

Seit dem 1. Januar 2012 sind konzessionierte und abgeltungsberechtigte Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen von der Steuerpflicht (Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuer) befreit. Diese Steuerbefreiung erstreckt sich auch auf die Gewinne aus der konzessionierten Tätigkeit, die frei verfügbar sind. Der Güterverkehr bleibt nach wie vor steuerpflichtig, da dieser (obwohl abgeltungsberechtigt) nicht konzessioniert ist. Gemäss Spartenrechnung resultiert für den Güterverkehr im Jahr 2024 ein Verlust von CHF –636 845 (2023: Verlust von CHF –353 704), weshalb für das Jahr 2024 keine Gewinnsteuer resultiert (2023: CHF 0). Der Glacier Express ist ab 2014 nicht mehr abgeltungsberechtigt und somit steuerpflichtig. Der Glacier Express wird im Nebengeschäft ausgewiesen. Gemäss Spartenrechnung resultiert für das Nebengeschäft im Jahr 2024 ein Gewinn von CHF 476 505 (2023: Verlust CHF –388 305). Die ebenfalls im Nebengeschäft ausgewiesene Dividendenzahlung der Glacier Express AG an die Matterhorn Verkehrs AG ist aufgrund des Beteiligungsabzugs nicht steuerpflichtig. Die Gewinnsteuer für das Nebengeschäft beträgt 2024 CHF 11 915 (2023: CHF 0).

Der durchschnittlich anzuwendende Steuersatz bezogen auf das ordentliche Ergebnis betrug 2024 18.5% (Vorjahr: kein Steueraufwand). Die steuerlich relevanten Verlustvorträge betragen CHF 1 462 733 (2023: 1 214 193) und werden nicht aktiviert.

**3.15 GELDFLUSSRECHNUNG**

Die Geldflussrechnung wird für den Fonds Flüssige Mittel erstellt. Der Fonds Flüssige Mittel setzt sich zusammen aus Bargeld, Postcheck und Bankkonten.

**4 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN**

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

**5 WEITERE ANGABEN**

**5.1 VOLLZEITSTELLEN**

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG hat keine Mitarbeitenden angestellt.

**5.2 ANLAGEN IN LEASING**

Die Anlagen im Leasing befinden sich bis zum Ablauf der Leasingverträge im Eigentum des Leasinggebers.

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Shuttle (BDeh)	3 963 886	4 438 006
Triebfahrzeuge (ABDeh)	13 185 206	15 248 272
<b>Total</b>	<b>17 149 092</b>	<b>19 686 278</b>

**5.3 DECKUNG BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG**

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Personen-, Güterverkehr	100 000 000	100 000 000

**5.4 DECKUNGSSUMME SACHVERSICHERUNG**

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Waren und Einrichtungen	74 668 136	70 047 060
Gebäude	92 810 397	85 200 721
Rollmaterial	754 137 032	665 084 784
<b>Total</b>	<b>921 615 565</b>	<b>820 332 565</b>

**5.5 BEDEUTENDE AKTIONÄRE**

Aktionäre, deren stimmenmässige Beteiligung 5% überschreiten, sind nachstehend aufgeführt.

In CHF	Wohnort/Sitz	Stimmenanteil 2024	Stimmenanteil 2023
BVZ Holding AG	Zermatt	75.37%	75.37%
Öffentliche Hand		22.01%	22.01%
Bund		17.12%	17.12%
Kanton Wallis		2.96%	2.96%
Kanton Uri		0.73%	0.73%
Kanton Graubünden		1.20%	1.20%

**6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2024 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 6. März 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

**7. INFORMATIONEN BUNDESAMT FÜR VERKEHR**

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

## Finanzanlagespiegel per 31.12.2024

In CHF	Bestand 1.1.2024	Zugang	Abgang	Anpassung anteiliger Eigen- kapitalwert	Bestand 31.12.2024
<b>Beteiligungen</b>					
Glacier Express AG	8 545 430	–	–	79 143	8 624 573
Panoramic Gourmet AG	695 997	–	–	542 841	1 238 838
<b>Darlehen</b>	300 000	–	–300 000	–	–
<b>Wertschriften</b>	1 794 040	–	–	–	1 794 040
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>11 335 466</b>	<b>–</b>	<b>–300 000</b>	<b>621 984</b>	<b>11 657 450</b>

## Finanzanlagespiegel per 31.12.2023

In CHF	Bestand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Anpassung anteiliger Eigen- kapitalwert	Bestand 31.12.2023
<b>Beteiligungen</b>					
Glacier Express AG	2 417 733	–	–	6 127 697	8 545 430
Panoramic Gourmet AG	365 144	–	–	330 853	695 997
<b>Darlehen</b>	3 100 000	–	–2 800 000	–	300 000
<b>Wertschriften</b>	1 794 040	–	–	–	1 794 040
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>7 676 917</b>	<b>–</b>	<b>–2 800 000</b>	<b>6 458 549</b>	<b>11 335 466</b>

## Wertberichtigungen auf Finanzanlagen per 31.12.2024

In CHF	Bestand 1.1.2024	Zugang	Abgang	Anpassung anteiliger Eigen- kapitalwert	Bestand 31.12.2024
<b>Beteiligungen</b>					
Glacier Express AG	–	–	–	–	–
Panoramic Gourmet AG	–	–	–	–	–
<b>Darlehen</b>	300 000	–	–300 000	–	–
<b>Wertschriften</b>	1 679 559	9 470	–	–	1 689 029
<b>Total Wertberichtigungen</b>	<b>1 979 559</b>	<b>9 470</b>	<b>–300 000</b>	<b>–</b>	<b>1 689 029</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>9 355 907</b>	<b>–9 470</b>	<b>–</b>	<b>621 984</b>	<b>9 968 421</b>

## Wertberichtigungen auf Finanzanlagen per 31.12.2023

In CHF	Bestand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Anpassung anteiliger Eigen- kapitalwert	Bestand 31.12.2023
<b>Beteiligungen</b>					
Glacier Express AG	–	–	–	–	–
Panoramic Gourmet AG	–	–	–	–	–
<b>Darlehen</b>	300 000	–	–	–	300 000
<b>Wertschriften</b>	1 679 559	–	–	–	1 679 559
<b>Total Wertberichtigungen</b>	<b>1 979 559</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 979 559</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>5 697 358</b>	<b>–</b>	<b>–2 800 000</b>	<b>6 458 549</b>	<b>9 355 907</b>

## Anlagespiegel per 31.12.2024

In CHF	Nettobuchwert 1.1.2024	Bestand 1.1.2024	Zugang	Abgang	Reklassifi- kation	Bestand 31.12.2024
Grund und Rechte	4 657 996	11 657 569	–	–	–	11 657 569
Unterbau	134 750	4 378 762	–	–	–	4 378 762
Oberbau	584 474	4 718 054	–	–	8 000.00	4 726 054
Hochbau	30 384 404	70 557 538	–	–	516 400.00	71 073 938
Einrichtungen	8 129 721	21 085 090	–	–336 000	659 600.00	21 408 690
Elektrische Zug- förderung	665 604	2 434 544	–	–	19 300.00	2 453 844
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	–	2 941 748	–	–	–	2 941 748
Schienenfahrzeuge	236 166 101	507 267 548	–	–8 715 150	22 654 300.00	521 206 698
Schienenfahrzeuge in Leasing	19 686 278	66 511 406	–	–	–	66 511 406
Motorfahrzeuge	31 027	2 512 180	–	–	–	2 512 180
Mobilien	706 443	15 449 845	–	–	801 600.00	16 251 445
Ersatzteile	3 633 908	37 465 031	5 976 039	–1 037 858	–230 760.00	42 172 452
<b>Zwischentotal</b>	<b>304 780 706</b>	<b>746 979 315</b>	<b>5 976 039</b>	<b>–10 089 008</b>	<b>24 428 440.00</b>	<b>767 294 786</b>
Anlagen in Bau	103 531 100	103 531 100	9 847 140	–	–24 428 440.00	88 949 800
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>408 311 806</b>	<b>850 510 415</b>	<b>15 823 179</b>	<b>–10 089 008</b>	<b>–</b>	<b>856 244 586</b>
Software	1 471 341	11 276 836	268 800	–	–	11 545 636
<b>Total immaterielle Anlagen</b>	<b>1 471 341</b>	<b>11 276 836</b>	<b>268 800</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>11 545 636</b>
<b>Total</b>	<b>409 783 147</b>	<b>861 787 251</b>	<b>16 091 979</b>	<b>–10 089 008</b>	<b>–</b>	<b>867 790 222</b>

In den Investitionen sind Investitionsförderungen der öffentlichen Hand in der Höhe von CHF 0.4 Mio. (2023: CHF 5.7 Mio.) verrechnet worden.

## Anlagespiegel per 31.12.2023

In CHF	Nettobuchwert 1.1.2023	Bestand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Reklassifi- kation	Bestand 31.12.2023
Grund und Rechte	4 657 996	11 657 569	–	–	–	11 657 569
Unterbau	139 370	4 378 762	–	–	–	4 378 762
Oberbau	456 888	4 570 254	–	–	147 800	4 718 054
Hochbau	29 597 667	67 712 038	–	–	2 845 500	70 557 538
Einrichtungen	5 179 283	17 791 890	–	–55 000	3 348 200	21 085 090
Elektrische Zug- förderung	538 093	2 277 144	–	–	157 400	2 434 544
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	–	2 941 748	–	–	–	2 941 748
Schienenfahrzeuge	107 271 635	389 645 646	–	–23 663 998	141 285 900	507 267 548
Schienenfahrzeuge in Leasing	21 986 974	66 233 506	–	–	277 900	66 511 406
Motorfahrzeuge	58 173	2 512 180	–	–	–	2 512 180
Mobilien	545 313	15 881 245	–	–1 027 000	595 600	15 449 845
Ersatzteile	2 700 875	35 705 752	1 829 723	–70 444	–	37 465 031
<b>Zwischentotal</b>	<b>173 132 267</b>	<b>621 307 734</b>	<b>1 829 723</b>	<b>–24 816 442</b>	<b>148 658 300</b>	<b>746 979 315</b>
Anlagen in Bau	123 297 800	123 297 800	128 891 600	–	–148 658 300	103 531 100
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>296 430 067</b>	<b>744 605 534</b>	<b>130 721 323</b>	<b>–24 816 442</b>	<b>–</b>	<b>850 510 415</b>
Software	926 027	9 791 036	1 485 800	–	–	11 276 836
<b>Total immaterielle Anlagen</b>	<b>926 027</b>	<b>9 791 036</b>	<b>1 485 800</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>11 276 836</b>
<b>Total</b>	<b>297 356 094</b>	<b>754 396 570</b>	<b>132 207 123</b>	<b>–24 816 442</b>	<b>–</b>	<b>861 787 251</b>

## Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2024

In CHF	Bestand 1.1.2024	Zugang	Abgang	Reklassifi- kation	Bestand 31.12.2024	Nettobuchwert 31.12.2024
Grund und Rechte	6 999 573	–	–	–	6 999 573	4 657 996
Unterbau	4 244 012	4 620	–	–	4 248 632	130 130
Oberbau	4 133 580	22 933	–	–	4 156 513	569 541
Hochbau	40 173 134	1 824 136	–	–	41 997 270	29 076 668
Einrichtungen	12 955 369	503 685	–336 000	–	13 123 054	8 285 636
Elektrische Zug- förderung	1 768 940	35 728	–	–	1 804 668	649 176
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	2 941 748	–	–	–	2 941 748	–
Schienenfahrzeuge	271 101 447	17 076 759	–8 715 150	–	279 463 056	241 743 642
Schienenfahrzeuge in Leasing	46 825 128	2 537 186	–	–	49 362 314	17 149 092
Motorfahrzeuge	2 481 153	22 371	–	–	2 503 524	8 656
Mobilien	14 743 402	314 649	–	–	15 058 051	1 193 394
Ersatzteile	33 831 123	782 772	–1 037 858	–	33 576 037	8 596 415
<b>Zwischentotal</b>	<b>442 198 609</b>	<b>23 124 839</b>	<b>–10 089 008</b>	<b>–</b>	<b>455 234 440</b>	<b>312 060 346</b>
Anlagen in Bau	–	–	–	–	–	88 949 800
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>442 198 609</b>	<b>23 124 839</b>	<b>–10 089 008</b>	<b>–</b>	<b>455 234 440</b>	<b>401 010 146</b>
Software	9 805 495	733 144	–	–	10 538 639	1 006 997
<b>Total immaterielle Anlagen</b>	<b>9 805 495</b>	<b>733 144</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>10 538 639</b>	<b>1 006 997</b>
<b>Total</b>	<b>452 004 104</b>	<b>23 857 983</b>	<b>–10 089 008</b>	<b>–</b>	<b>465 773 079</b>	<b>402 017 143</b>

## Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023

In CHF	Bestand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Reklassifi- kation	Bestand 31.12.2023	Nettobuchwert 31.12.2023
Grund und Rechte	6 999 573	–	–	–	6 999 573	4 657 996
Unterbau	4 239 392	4 620	–	–	4 244 012	134 750
Oberbau	4 113 366	20 214	–	–	4 133 580	584 474
Hochbau	38 114 371	2 058 763	–	–	40 173 134	30 384 404
Einrichtungen	12 612 607	397 762	–55 000	–	12 955 369	8 129 721
Elektrische Zug- förderung	1 739 051	29 889	–	–	1 768 940	665 604
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	2 941 748	–	–	–	2 941 748	–
Schienenfahrzeuge	282 374 011	12 308 253	–23 580 817	–	271 101 447	236 166 101
Schienenfahrzeuge in Leasing	44 246 532	2 578 596	–	–	46 825 128	19 686 278
Motorfahrzeuge	2 454 007	27 146	–	–	2 481 153	31 027
Mobilien	15 335 932	434 470	–1 027 000	–	14 743 402	706 443
Ersatzteile	33 004 877	896 690	–70 444	–	33 831 123	3 633 908
<b>Zwischentotal</b>	<b>448 175 467</b>	<b>18 756 403</b>	<b>–24 733 261</b>	<b>–</b>	<b>442 198 609</b>	<b>304 780 706</b>
Anlagen in Bau	–	–	–	–	–	103 531 100
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>448 175 467</b>	<b>18 756 403</b>	<b>–24 733 261</b>	<b>–</b>	<b>442 198 609</b>	<b>408 311 806</b>
Software	8 865 009	940 486	–	–	9 805 495	1 471 341
<b>Total immaterielle Anlagen</b>	<b>8 865 009</b>	<b>940 486</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9 805 495</b>	<b>1 471 341</b>
<b>Total</b>	<b>457 040 476</b>	<b>19 696 889</b>	<b>–24 733 261</b>	<b>–</b>	<b>452 004 104</b>	<b>409 783 147</b>



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

An die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Brig-Glis

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

**Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 18 bis 30) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

**Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden**

**Aktivierung und Bewertung der Sachanlagen**

Die Bilanzierung der Sachanlagen wird in der Jahresrechnung zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen vorgenommen. Per 31. Dezember 2024 weist die Jahresrechnung Sachanlagen im Gesamtwert von TCHF 401'010 aus. Dies entspricht 86.4 Prozent der gesamten Vermögenswerte. Aus unserer Sicht ist diese betragsmässig sehr hohe Position von besonderer Bedeutung, da die Aktivierbarkeit, die hinterlegten Nutzungsdauern sowie die Prüfung der Werthaltigkeit der Investitionen in Sachanlagen einem Ermessensspielraum unterliegen.

*Aktivierbarkeit der Sachanlagen*

Die Geschäftsleitung genehmigt jährlich ein Investitionsbudget. Basierend auf den Meldungen der Projektleitung beurteilt das Management, welcher Teil der aufgelaufenen Kosten von Investitionsprojekten aktiviert respektive dem Unterhaltsaufwand belastet wird. Die aktivierten Anlagen werden ab Inbetriebnahme über die definierte Nutzungsdauer abgeschrieben.

*Folgebewertung und Werthaltigkeit der Sachanlagen*

Die monatlichen Abschreibungen werden mittels einer Abweichungsanalyse plausibilisiert. Im Weiteren beurteilt das Management regelmässig, ob Anzeichen einer möglichen Wertbeeinträchtigung vorliegen. Für das Geschäftsjahr 2024 kommt das Management zum Schluss, dass keine Wertbeeinträchtigung auf den Sachanlagen besteht.

Die Bewertungsrichtlinien der Sachanlagen sind im Anhang 2.5 "Sachanlagen" sowie 2.17 "Wertbeeinträchtigungen" zur Jahresrechnung offengelegt. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen sind im Anhang 3.6 "Sachanlagen und immaterielle Anlagen" sowie dem Anlagespiegel und den Wertberichtigungen per 31. Dezember 2024 enthalten.

Im Rahmen der Prüfung des internen Kontrollsystems haben wir uns durch Befragungen, Einsichtnahme in Dokumente und den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen davon überzeugt, dass geeignete interne Prozesse für die Aktivierung und Bewertung der Sachanlagen vorhanden sind.

Im Bereich der Investitionen haben wir stichprobenweise die Aktivierungsfähigkeit der entsprechenden Anlagegüter anhand von Rechnungen sowie den zugehörigen Verträgen, die Zuordnung in die richtige Anlageklasse und die Angemessenheit der resultierenden Nutzungsdauern geprüft. Weiter haben wir stichprobenweise mittels Einsicht in die Meldungen der Projektleitung zur Inbetriebnahme beurteilt, ob die Aktivierungen periodengerecht vorgenommen wurden. Zusätzlich haben wir relevante Aufwandkonten kritisch durchgesehen und stichprobenweise geprüft, ob aktivierungspflichtige Kosten nicht über die Erfolgsrechnung verbucht wurden.

Wir haben überprüft, ob die monatliche Abweichungsanalyse der Abschreibungen ordnungsgemäss durchgeführt wurde. Dabei wurde sichergestellt, dass Abweichungen im Vergleich zum Vormonat entsprechend kommentiert wurden und die Abschreibungsanalyse somit korrekt aufgesetzt und implementiert ist. Weiter haben wir auch überprüft, ob die Aktivierbarkeit durch das Management beurteilt und die Meldungen der Projektleitung korrekt durchgeführt wurden.

In Bezug auf allfällige Wertbeeinträchtigungen haben wir die Einschätzung des Managements beurteilt.

Weiter haben wir eine Prüfung der Angaben im Anhang vorgenommen.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 6. März 2025

BDO AG

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

Fabian Mollet

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

## STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS (OR) ERFOLGSRECHNUNG

In CHF	Anhang	2024	2023
<b>Betriebsertrag</b>			
Verkehrsertrag		73 511 165	74 305 663
Personenverkehr		63 820 986	65 365 809
Autotransport		7 901 659	7 223 570
Güterverkehr		1 788 520	1 716 284
Leistungen öffentliche Hand		34 299 779	31 942 313
Dienstleistungsertrag		26 837 656	25 055 337
gegenüber Bahngruppe		245 175	245 175
gegenüber übrigen Nahestehenden		113 501	108 731
gegenüber BVZ Unternehmen		24 210 591	21 902 122
gegenüber Dritten		2 268 389	2 799 309
Aktiviertete Eigenleistungen		309 030	237 339
Übriger Ertrag		7 428 199	2 236 215
gegenüber BVZ Unternehmen		202	-
Gewinn aus Anlagenabgängen		11 006	4 089
<b>Betriebsertrag</b>		<b>142 396 835</b>	<b>133 780 956</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<b>Material- und Dienstleistungsaufwand</b>		<b>93 015 509</b>	<b>83 906 000</b>
Materialaufwand		12 822	37 639
Dienstleistungsaufwand		93 002 687	83 868 361
gegenüber Bahngruppe		74 329 671	73 838 593
gegenüber übrigen Nahestehenden		294 157	402 286
gegenüber BVZ Unternehmen		52 655	82 840
gegenüber Dritten		18 326 204	9 544 642
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		<b>20 771 933</b>	<b>19 659 813</b>
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand		12 453 467	11 236 616
gegenüber Bahngruppe		215 592	50
gegenüber übrigen Nahestehenden		23 500	21 525
gegenüber BVZ Unternehmen		49 841	47 494
gegenüber Dritten		12 164 534	11 167 547
Verwaltungs- und Werbeaufwand		8 318 466	8 423 197
gegenüber übrigen Nahestehenden		275 900	174 514
gegenüber BVZ Unternehmen		4 272	12 792
gegenüber Dritten		8 038 294	8 235 891
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>113 787 442</b>	<b>103 565 813</b>

In CHF	Anhang	2024	2023
<b>EBITDA</b>		<b>28 609 393</b>	<b>30 215 143</b>
<b>Abschreibungen</b>			
Wertberichtigungen Finanzanlagen		-290 530	-
Abschreibungen Sachanlagen		23 116 538	18 588 853
Abschreibungen immaterielle Anlagen		733 144	940 486
<b>Abschreibungen</b>		<b>23 559 152</b>	<b>19 529 339</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>5 050 241</b>	<b>10 685 804</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		5 192 867	270 492
gegenüber BVZ Unternehmen		5 006 619	25 394
gegenüber Dritten		186 248	245 098
Finanzaufwand		-5 161 682	-4 019 002
<b>Finanzerfolg</b>		<b>31 185</b>	<b>-3 748 510</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern</b>		<b>5 081 426</b>	<b>6 937 294</b>
Ertragssteuern		2 813	-
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>		<b>5 078 613</b>	<b>6 937 294</b>

## STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS (OR) BILANZ

In CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		19 182 817	14 933 620
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	7 689 833	4 444 267
gegenüber Bahngruppe		2 776 328	–
gegenüber übrigen Nahestehenden		4 531	2 023
gegenüber BVZ Unternehmen		293 474	716 016
gegenüber Dritten		4 615 500	3 726 228
Übrige kurzfristige Forderungen	2.3	626 634	8 011 041
Vorräte		12 188 064	11 085 026
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12 686 682	11 591 428
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>52 374 030</b>	<b>50 065 382</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Beteiligungen	2.1	500 000	500 000
Finanzanlagen	2.1	105 011	114 481
Sachanlagen		401 010 147	408 311 806
Immaterielle Anlagen		1 006 997	1 471 341
<b>Anlagevermögen</b>		<b>402 622 155</b>	<b>410 397 628</b>
<b>Aktiven</b>		<b>454 996 185</b>	<b>460 463 010</b>

In CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>35 773 318</b>	<b>36 464 917</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.4	5 636 265	5 285 423
gegenüber Bahngruppe		–	1 389 354
gegenüber übrigen Nahestehenden		573 236	418 884
gegenüber BVZ Unternehmen		928 262	110 276
gegenüber Dritten		4 134 767	3 366 909
Vorauszahlungen von Kundinnen und Kunden		263 155	301 724
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		9 849 839	10 521 794
gegenüber Nahestehenden		79 710	1 790 939
gegenüber Dritten		9 770 129	8 730 855
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		354 720	124 125
Passive Rechnungsabgrenzungen		19 669 339	20 231 851
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>341 515 215</b>	<b>351 365 054</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	341 515 215	351 365 054
gegenüber Bahngruppe		25 367 171	25 446 881
gegenüber Dritten		316 148 044	325 918 173
<b>Fremdkapital</b>		<b>377 288 533</b>	<b>387 829 971</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		15 000 000	15 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		17 815 277	12 467 194
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		4 500 000	4 500 000
Reserven Art. 36 PBG		13 315 277	7 967 194
Freiwillige Gewinnreserven		44 942 875	45 212 345
Beschlussmässige Gewinnreserven		39 839 472	38 250 261
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (–)		5 103 403	6 962 084
– Gewinnvortrag		24 790	24 790
– Gewinn (+) / Verlust (–)		5 078 613	6 937 294
Eigene Aktien		–50 500	–46 500
<b>Eigenkapital</b>		<b>77 707 652</b>	<b>72 633 039</b>
<b>Passiven</b>		<b>454 996 185</b>	<b>460 463 010</b>

## STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS (OR) ANHANG

### 1 GRUNDSÄTZE ZUR RECHNUNGSLEGUNG

#### 1.1 ALLGEMEINES

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

#### 1.2 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31. Dezember 2024 bewertet.

#### 1.3 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

#### 1.4 VORRÄTE

Bei den Vorräten handelt es sich um Hilfs-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Diese werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

#### 1.5 FINANZANLAGEN

Die Beteiligungen und Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet.

#### 1.6 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

#### 1.7 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Die unterjährige Rückzahlung wird unter kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten abgebildet.

#### 1.8 GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Die Bahngruppe umfasst die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG. Zu den übrigen Nahestehenden gehören die Matterhorn Terminal AG Täsch und die Zermatt Bergbahnen AG. Als BVZ Unternehmen werden die BVZ Holding AG, die BVZ Asset Management AG, die Gornergrat Bahn AG, die Andermatt Central AG, die Glacier Express AG und die Panoramic Gourmet AG betrachtet.

### 2 ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

#### 2.1 BETEILIGUNGEN UND FINANZANLAGEN

##### GLACIER EXPRESS AG

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Führung, die Organisation und Vermarktung von touristischen Eisenbahnfahrten, Anlässen (Events) sowie Erlebnissen in den Bereichen Reisen und Gastronomie im In- und Ausland. Die Gesellschaft ist befugt, sämtliche Geschäfte durchzuführen, welche mit diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

**Sitz:** Andermatt

**Aktienkapital:** CHF 1 000 000

**Kapital-/Stimmenanteil:** 50%

##### PANORAMIC GOURMET AG

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Führung und den Betrieb von Gastronomiebetrieben und die Erbringung von touristischen Dienstleistungen aller Art; kann Grundeigentum, Immobilien, Marken und andere materielle oder immaterielle Werte entwickeln, erwerben, bewirtschaften und veräussern; vollständige Zweckumschreibung gemäss Statuten.

**Sitz:** Chur

**Aktienkapital:** CHF 100 000

**Kapital-/Stimmenanteil:** 50%

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Beteiligungen</b>	<b>500 000</b>	<b>500 000</b>
Glacier Express AG	500 000	500 000
Panoramic Gourmet AG	50 000	50 000
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	-50 000	-50 000
<b>Finanzanlagen</b>	<b>105 011</b>	<b>114 481</b>
Wertschriften	1 794 040	1 794 040
Wertberichtigungen auf Wertschriften	-1 689 029	-1 679 559
Darlehen	-	300 000
Wertberichtigung auf Darlehen	-	-300 000
<b>Total</b>	<b>605 011</b>	<b>614 481</b>

## 2.2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Gegenüber übrigen Nahestehenden</b>	<b>4 531</b>	<b>2 023</b>
<b>Gegenüber Bahngruppe</b>	<b>2 776 328</b>	-
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn	800 310	-
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	1 976 018	-
<b>Gegenüber BVZ Unternehmen</b>	<b>293 474</b>	<b>716 016</b>
<b>Gegenüber Beteiligungen</b>	-	<b>650 689</b>
Glacier Express AG	-	650 689
<b>Gegenüber weiteren Gruppengesellschaften</b>	<b>293 474</b>	<b>65 327</b>
BVZ Asset Management AG	35 106	58 907
Gornergrat Bahn AG	246 260	-
Andermatt Central AG	12 108	6 420
<b>Gegenüber Dritten</b>	<b>4 615 500</b>	<b>3 726 228</b>
Gegenüber Dritten	4 621 059	3 737 912
Delkredere	-5 559	-11 684
<b>Total</b>	<b>7 689 833</b>	<b>4 444 267</b>

## 2.3 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Öffentliche Hand (Bund, Kantone)	85 422	68 800
Dritte	541 212	7 942 241
<b>Total</b>	<b>626 634</b>	<b>8 011 041</b>

## 2.4 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Gegenüber übrigen Nahestehenden</b>	<b>573 236</b>	<b>418 884</b>
<b>Gegenüber Bahngruppe</b>	-	<b>1 389 354</b>
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn	-	1 296 949
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	-	92 405
<b>Gegenüber BVZ Unternehmen</b>	<b>928 262</b>	<b>110 276</b>
<b>Gegenüber Beteiligungen</b>	<b>928 262</b>	-
Glacier Express AG	928 262	-
<b>Gegenüber weiteren Gruppengesellschaften</b>	-	<b>110 276</b>
Gornergrat Bahn AG	-	110 276
<b>Gegenüber Dritten</b>	<b>4 134 767</b>	<b>3 366 909</b>
<b>Total</b>	<b>5 636 265</b>	<b>5 285 423</b>

## 2.5 ANLEIHENS OblIGATION

Für die Finanzierung des Rollmaterials hat die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG eine öffentliche Inlandanleihe mit fixem Zinssatz von 1.5% und einer Laufzeit von 20 Jahren (12.4.2012–12.4.2032) im Betrag von CHF 100 Mio. am Markt platziert. Die neuste Rollmaterialbeschaffung wird mit nach unterschiedlichen Laufzeiten etappierten Darlehen finanziert. Mit der Betriebsmittelbewilligung haben der Bund und die Kantone Uri, Graubünden und Wallis ihr Einverständnis zu diesen Investitionen gegeben. Ebenfalls profitiert die Matterhorn Gotthard Bahn von der Bürgschaft des Bundes und kann den Finanzierungsbedarf zu attraktiven Konditionen decken. Insgesamt sind CHF 316 Mio. der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten durch eine Bürgschaft des Bundes abgedeckt.

### 3 WEITERE ANGABEN

#### 3.1 VOLLZEITSTELLEN

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG hat keine Mitarbeitenden angestellt. Die Mitarbeitenden der Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe sind bei der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn angestellt. Diese verrechnet den Personalaufwand anteilmässig an die Gruppengesellschaften. Diese Kosten sind bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG als Dienstleistungsaufwand abgebildet.

#### 3.2 BEDEUTENDE AKTIONÄRE

In CHF	Wohnort/Sitz	Stimmenanteil 2024	Stimmenanteil 2023
BVZ Holding AG	Zermatt	75.37%	75.37%
Öffentliche Hand		22.01%	22.01%
Bund		17.12%	17.12%
Kanton Wallis		2.96%	2.96%
Kanton Uri		0.73%	0.73%
Kanton Graubünden		1.20%	1.20%

#### 3.3 EIGENE AKTIEN

Anzahl Namenaktien	Anzahl	Betrag
<b>Bestand 01.01.2023</b>	<b>184</b>	<b>46 000</b>
Erwerb	2	500
Veräusserung	–	–
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>186</b>	<b>46 500</b>
Erwerb	16	4 000
Veräusserung	–	–
<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>202</b>	<b>50 500</b>

Für die Rückkäufe von Aktien durch die MGB betrug der Anschaffungspreis CHF 250 pro Aktie.

#### 3.4 ANLAGEN IN LEASING

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Shuttle (BDeh)	3 963 886	4 438 006
Triebfahrzeuge (ABDeh)	13 185 206	15 248 272
<b>Total</b>	<b>17 149 092</b>	<b>19 686 278</b>

#### 3.5 NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

### 4 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2024 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 6. März 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

### 5 ERGEBNISVERWENDUNG

Antrag des Verwaltungsrats:

Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinns wie folgt und Ausschüttung einer Dividende von CHF 18 je Namensaktie für 199 798 dividendenberechtigte Aktien. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 3 596 364.

in CHF	2024
Gewinnvortrag	24 790
Jahresgewinn	5 078 613
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>5 103 403</b>
<b>Reserven Art. 36</b>	<b>378 445</b>
Auflösung Regionalverkehr	601 813
Zuweisung Autotransporte	-223 368
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>-1 860 694</b>
Zuweisung Nebengeschäfte	-2 497 539
Auflösung Güterverkehr	636 845
Dividende	-3 596 364
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>24 790</b>



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

An die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Brig-Glis

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

**Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 33 bis 37) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

**Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden**

**Aktivierung und Bewertung der Sachanlagen**

Die Bilanzierung der Sachanlagen wird in der Jahresrechnung zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen vorgenommen. Per 31. Dezember 2024 weist die Jahresrechnung Sachanlagen im Gesamtwert von TCHF 40'1010 aus. Dies entspricht 88.1 Prozent der gesamten Vermögenswerte. Aus unserer Sicht ist diese betragsmässig sehr hohe Position von besonderer Bedeutung, da die Aktivierbarkeit, die hinterlegten Nutzungsdauern sowie die Prüfung der Werthaltigkeit der Investitionen in Sachanlagen einem Ermessensspielraum unterliegen.

*Aktivierbarkeit der Sachanlagen*

Die Geschäftsleitung genehmigt jährlich ein Investitionsbudget. Basierend auf den Meldungen der Projektleitung beurteilt das Management, welcher Teil der aufgelaufenen Kosten von Investitionsprojekten aktiviert respektive dem Unterhaltsaufwand belastet wird. Die aktivierten Anlagen werden ab Inbetriebnahme über die definierte Nutzungsdauer abgeschrieben.

*Folgebewertung und Werthaltigkeit der Sachanlagen*

Die monatlichen Abschreibungen werden mittels einer Abweichungsanalyse plausibilisiert. Im Weiteren beurteilt das Management regelmässig, ob Anzeichen einer möglichen Wertbeeinträchtigung vorliegen. Für das Geschäftsjahr 2024 kommt das Management zum Schluss, dass keine Wertbeeinträchtigung auf den Sachanlagen besteht.

Die Bewertungsrichtlinien der Sachanlagen sind im Anhang 1.6 "Sachanlagen" zur Jahresrechnung offengelegt.

Im Rahmen der Prüfung des internen Kontrollsystems haben wir uns durch Befragungen, Einsichtnahme in Dokumente und den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen davon überzeugt, dass geeignete interne Prozesse für die Aktivierung und Bewertung der Sachanlagen vorhanden sind.

Im Bereich der Investitionen haben wir stichprobenweise die Aktivierungsfähigkeit der entsprechenden Anlagegüter anhand von Rechnungen sowie den zugehörigen Verträgen, die Zuordnung in die richtige Anlageklasse und die Angemessenheit der resultierenden Nutzungsdauern geprüft. Weiter haben wir stichprobenweise mittels Einsicht in die Meldungen der Projektleitung zur Inbetriebnahme beurteilt, ob die Aktivierungen periodengerecht vorgenommen wurden. Zusätzlich haben wir relevante Aufwandkonten kritisch durchgesehen und stichprobenweise geprüft, ob aktivierungspflichtige Kosten über die Erfolgsrechnung verbucht wurden.

Wir haben überprüft, ob die monatliche Abweichungsanalyse der Abschreibungen ordnungsgemäss durchgeführt wurde. Dabei wurde sichergestellt, dass Abweichungen im Vergleich zum Vormonat entsprechend kommentiert wurden und die Abschreibungsanalyse somit korrekt aufgesetzt und implementiert ist. Weiter haben wir auch überprüft, ob die Aktivierbarkeit durch das Management beurteilt und die Meldungen der Projektleitung korrekt durchgeführt wurden.

In Bezug auf allfällige Wertbeeinträchtigungen haben wir die Einschätzung des Managements beurteilt.

Weiter haben wir eine Prüfung der Angaben im Anhang vorgenommen.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 6. März 2025

BDO AG

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

Fabian Mollet

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

**Herausgeber**  
Matterhorn Gotthard Bahn

**Projektleitung**  
Jan Bärwalde  
Leiter Unternehmenskommunikation BVZ Gruppe

**Konzept/Design/Realisation**  
Linkgroup AG, Zürich  
[www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)

**Inhaltskonzept/Redaktionelle Mitarbeit**  
Steiner Kommunikationsberatung  
Uitikon/Zürich  
[www.steinercom.ch](http://www.steinercom.ch)

**Disclaimer**  
Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

**Matterhorn Gotthard Bahn**  
Bahnhofplatz 7  
3900 Brig

[investorrelations@mgbahn.ch](mailto:investorrelations@mgbahn.ch)  
[mgbahn.ch](http://mgbahn.ch)